

2. JAHRGANG JANUAR 2010

BRIENZ **i**nfo

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Schwanden, Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därfligen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



Ich will es wissen!

DAS INTERVIEW:

WEITERBILDUNG

VON A BIS Z

Anita Banholzer

Volkshochschule Oberhasli/
Region Brienz

s.u.p. zib
Volkshochschule
Oberhasli / Region Brienz



**Wiederholung unserer Super-Eintausch-Aktion!****Für Ihr Geschirr bezahlen wir
sFr. 7.00 pro Teller und Tasse!****SCHÖNWALD**
Germany

1. Sie entscheiden sich bis Ende Januar, Ihr altes Geschirr durch ein neues von Schönwald zu ersetzen.
2. Sie geben uns Ihr altes Geschirr zurück.
3. Sie suchen sich mindestens dieselbe Menge an Geschirrtellen aus.
4. Für jeden Porzellanteller (egal welcher Grösse) und jede Tasse (inkl. Untere) werden Ihnen sFr. 7.00 gutgeschrieben.
5. Sie bezahlen lediglich die Differenz.

weitere Infos unter

www.schoenwald.ch

Gültig Januar 2010

HOBEDA INTERLAKEN AG
Aarmühlestrasse 14
3800 Interlakenwww.hobeda.ch
Tel. 033 826 64 80**Ihr Spezialist für den
schön gedeckten Tisch**

Die Zukunft der Volkshochschulen in der Schweiz

Der Verband der Schweizerischen Volkshochschulen umfasst knapp 100 Volkshochschulen in allen vier Sprachregionen. Diese Volkshochschulen führen jährlich über 11'000 Kurse mit rund 175'000 Kursstunden durch, für deren Besuch rund 150'000 Personen zwei Millionen Stunden aufwenden.

Allen Volkshochschulen ist gemeinsam, dass sie Weiterbildung für alle Erwachsene mit Schwergewicht auf Allgemeinbildung sowie auf der Erweiterung der sprachlichen Fähigkeiten anbieten. Das Angebot soll für alle erschwinglich und von guter Qualität sein. Etwa 80 Prozent der Volkshochschulen sind kleinere Schulen, so auch die Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz. Gerade die kleineren Volkshochschulen sind für das schweizerische Bildungssystem von grosser Bedeutung. Ermöglichen sie doch in den Regionen abseits der grossen Zentren, ganz besonders in den sogenannten Randregionen, dass die Menschen vor Ort Zugang haben zum «lebenslangen Lernen». So sagte es Nationalratspräsidentin 2009 Chiara Simoneschi-Cortesi: «Volkshochschulen sind eine Drehscheibe des Wissens. Sie bringen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer voran und sind dementsprechend wichtig für unser Land.»

Das neue Weiterbildungsgesetz

Zur Zeit wird hinter und vor den Kulissen intensiv am kommenden Weiterbildungsgesetz gearbeitet. Es ist für die ganze Bildungslandschaft Schweiz von grösster Bedeutung. Auch die Volkshochschulen sind daran sehr interessiert. Wir setzen uns dafür ein,

- dass Bund und Kantone für die Weiterbildung mehr ausgeben als die gerade mal 1,5 Prozent der gesamten Bildungsausgaben

Dr. phil. I Jean-Pierre Simmen,
Vizepräsident des Verbandes der
schweizerischen Volkshochschulen

- dass kulturelle und berufsorientierte Weiterbildung als gleichwertig gewichtet werden
- dass flächendeckende Qualitätsstandards eingeführt werden
- dass die Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen, Gemeinden, privaten Institutionen und privaten Anbietern so geregelt wird, dass die Menschen in unserem Land vermehrt an der Weiterbildung teilnehmen können.

Die Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz

Die Volkshochschulen sind in der heutigen Situation besonders gefordert. Einerseits gehen die Subventionen der öffentlichen Hand signifikant zurück; andererseits wird mit Recht je länger desto mehr Qualität im Angebot verlangt. Es braucht initiative und kreative Lösungen. Die Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz geht mit gutem Beispiel voran; sie leistet trotz erschwerten finanziellen Bedingungen sehr gute Arbeit und wartet mit einem attraktiven Programm auf. Das ist erfreulich und eröffnet auch Perspektiven für die Zukunft der Volkshochschulen.

Jean-Pierre Simmen

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/VereineWeber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: brienzenfo@weberag.chLeitung Brienzenfo
Inserate und
GewerbeseitenDoris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: brienzenfo@weberag.chInserate- und Redaktionsschluss **Dienstag, 12. Januar 2010**

Alle Beiträge erscheinen sowohl im Brienzenfo als auch im BodeliInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Tel. 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli
Natel 079 632 76 70

Titelseite

Anita Banholzer, Meiringen

Foto

Sabina Stör Büschlen

Druck

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

ISSN

Auflage

18 000 Expl.

Erscheinungsweise

12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.–/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Winter im Des Alpes:

Castello Plausch an Silvester auf Vorbestellung,
bitte reservieren Sie Ihren Tisch!

01.01.: „Touch the mountains Interlaken 2010“
Gratis Openair: 15.30h: ChueLee, 16.45h:
Lovebugs, 18.35h: Stress, 19.45h: Feuerwerk
02.01.: Harder Potschete auch im Des Alpes!

Ab 08.01.: Traditionelle Graubündner Gerichte

Mitarbeiterausflug:

am Do., 07.01. nur bis 11.00h geöffnet,
dafür öffnen wir am Fr., 08.01. erst um 11.00h!

28.01., 19.30h: Stadelörgeler Bönigen

Täglich ab 08.00h geöffnet, keine Betriebsferien
Happy new year & herzlich willkommen!

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höheweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	5–7
GEWERBESEITEN	9
Foto Schenk, Unterseen	9
Import Optik, Interlaken	11
Visions Schmiede GmbH	13
Designers Coiffure, Interlaken	15
INFOSEITEN	19
Béatrice Tschannen: Gesundheit	19
Sven Ruchel: Besser hören	21
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	23
Martin Krauchthaler: Computer	25
Max Mattmüller: Auto	27
Silvia Recrosio: Podologie	29
Sarah Heiniger: Bücherecke	30
POLITIK	33
Junge SVP	33
VEREINE UND ORGANISATIONEN	41
Förderverein Trinkhalle	37
Oberländerchörli Interlaken	43
IG Sport Bödeli	45
Harder-Potschete Verein Interlaken	47
Kinderfasnacht Bödeli	51
Stadtkeller Unterseen	53
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	55
art7 theater	57
Erwachsenenbildung Region Brienz	59
Pro Senectute Berner Oberland	61
Turnverein Unterseen	63
Swiss Mountain Singers Spiez	64
Contact Interlaken	65
Pro Natura Berner Oberland	66, 67
Verein Schneesportschule Habkern	68
Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen	69
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	71
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	73
VERANSTALTUNGEN	39–42
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	70
WETTBEWERB	72
INTERVIEW MIT BLICK AUFS BÖDELI	75–77
KOLUMNE	78–79

Kurse von A bis Z und Weiterbildung nach Mass

Anita Banholzer organisiert und koordiniert die derzeit rund 220 Kurse der Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz. Sie weiss, wie rasch sich Rahmenbedingungen ändern und neue Strategien gefragt sein können. Der Geschäftsstellenleiterin ist es ein grosses Anliegen, dass die Weiterbildungsangebote in der Region auch langfristig erhalten bleiben.

Frau Banholzer, warum braucht es überhaupt eine Volkshochschule?

Weil man im Leben nicht stehen bleiben darf. Die Volkshochschule leistet dazu vor allem in den so genannten Randregionen einen wichtigen Beitrag, indem sie Weiterbildung für Alle ermöglicht – unabhängig davon, was jemand für einen Bildungsrucksack mitbringt.

Was bedeutet Weiterbildung Ihnen persönlich?

Sehr viel. Für mich hat das Thema einen gesellschaftspolitisch wichtigen Stellenwert: Je schlechter die Bildung der Leute ist, desto schlechter geht es einer Region. Deshalb darf Weiterbildung nicht eine Frage des Geldes oder des Kursortes sein.

Sie arbeiten für die Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz. Welchen Stellenwert genießt diese Art von Weiterbildung hier in der Region?

Leider einen zu wenig hohen. Ende der 90er-Jahre gab es einen Ansturm auf die Computerkurse, wodurch die Volkshochschule meiner Meinung nach in der Bevölkerung stärker präsent war. Nun habe ich das Gefühl, dass vielen Leuten gar nicht bewusst ist, was sie verlieren würden, wenn die Volkshochschule wegfiel. Wir bieten den Leuten einen grossen Vorteil in Bezug auf die Erreichbarkeit, den finanziellen und zeitlichen Aufwand sowie die soziale Einbettung.



Anita Banholzer,
Meiringen
Geschäftsleiterin
Volkshochschule
Oberhasli/Region
Brienz

Jahrgang: 1951
Zivilstand: verheiratet

Hobbies:

Ski fahren, wandern, faulzen

Bildungseckpunkte:

Lehre als Übersee-Telefonistin, Handelsschule, vielseitige Berufserfahrung in verschiedenen Branchen, SVEB-I-Zertifikat (Erwachsenenbildung), seit 2002 Geschäftsleiterin bei der Volkshochschule

Wer nutzt Ihre Angebote?

Zu etwa 80 Prozent sind es Frauen. Dies hängt damit zusammen, dass generell mehr Männer in den Genuss von Firmenweiterbildungen kommen, während sich Frauen fast immer privat um Weiterbildung kümmern müssen.

Inwiefern gelingt es Ihnen, Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten und Altersstufen zu erreichen?

Das gelingt uns recht gut. Die Schwellenangst ist bei uns kleiner. Wir bieten Kurse von A bis Z – in

jeder Beziehung. Nebst dem breit gefächerten Angebot sind auch die Gruppen sehr vielfältig zusammengesetzt. Was wir momentan nicht anbieten, sind Kurse mit Zertifikatsabschluss. Für diesen Bereich arbeiten wir mit dem Bildungszentrum Interlaken zusammen.

Und wie sieht die Zusammenarbeit mit anderen Volkshochschulen aus?

Es handelt sich um einen losen Austausch. Eine engere Zusammenarbeit oder gar die Gründung einer Volkshochschule Berner Oberland war zwar vor einigen Jahren ein Thema, wurde aber verworfen. Stärken der Volkshochschulen sind ihre lokale Verankerung und die Einbeziehung der örtlichen Bedürfnisse. Dazu gehören auch die in der Bevölkerung bekannten Kursleitenden.

«Unsere Stärke ist die lokale Verankerung.»

Vor einigen Jahren beendete der Kanton die Finanzierung der Volkshochschul-Infrastrukturen. Wie haben Sie diese Herausforderung gemeistert?

Vor allem durch drastische Kostensenkungsmassnahmen. Wir mussten die Stellenprozente bei der Geschäftsstelle massiv reduzieren sowie den zweiten Standort in Hofstetten schliessen. Ausserdem wurden die Kurse etwas teurer. Ich bin sehr froh, dass auch die Kursleitenden mitgeholfen und eine Senkung ihrer Entschädigung akzeptiert haben.

Erhalten Sie von den Einwohnergemeinden Unterstützung?

Mit einigen Gemeinden haben wir Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Wir erhalten also einen Beitrag, sind im Gegenzug aber auch zur Erbringung festgelegter Leistungen verpflichtet. Leider unterstützen uns Hofstetten und Brienz derzeit nicht. In Brienz entstand vor einigen Jahren mit der Erwachsenenbildung Brienz eine Konkurrenz. Seither leistet die Gemeinde keinen Beitrag mehr. Aber es ist klar: Wir bekennen uns von der Volkshoch-



Obwohl sie selber keine Kurse leitet, ist die Geschäftsstellenleiterin ganz nah am Kursgeschehen dran.

schule her zu Brienz und haben auch nie über einen Namenswechsel diskutiert. Unser Programm wird in der Region Brienz und im Oberhasli an alle Haushalte verteilt und wir freuen uns über eine treue Stammkundschaft.

Die KWO sind gemäss Ihrer Website unter anderem Ausbildungspartner. Was ist darunter zu verstehen?

Als wir uns bezüglich der Finanzierung neu Gedanken machen mussten, haben wir unter anderem die grösseren Firmen der Region eingeladen, um ihnen unser Angebot vorzustellen. Mit der KWO hat sich eine Partnerschaft ergeben, die mehrere Elemente beinhaltet. Das wichtigste ist sicher, dass alle KWO-Mitarbeitenden alle zwei Jahre einen Bildungsgutschein erhalten, den sie nach freier Wahl bei uns einlösen dürfen. Das wird von manchen Mitarbeitenden rege genutzt.

Sind weitere Partnerschaften entstanden?

Ja, wir durften mittlerweile für mehrere Firmen speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Weiterbildungen durchführen. So fanden Computerkurse, Englischkurse für Bahnpersonal oder Deutschkurse für ausländische Mitarbeiter vom Bau statt. Diese

neue Art von Angeboten stellt für uns eine Herausforderung dar – eine, die wir sehr gerne annehmen. Und die wir noch häufiger annehmen möchten.

«Firmenspezifische Weiterbildungen sind eine erwünschte Herausforderung.»

Haben Sie im aktuellen Programm irgendwelche Schwerpunkte gesetzt?

Unter dem Titel «Kinder bewegen uns» sind mehrere Angebote zu Erziehungsfragen zu finden. Diese sind aus Gesprächen mit Kursleiterinnen heraus entstanden. Das aktuelle Erwachsenenbildungs-Programm Januar bis März enthält insgesamt 85 Kurse, wovon rund 50 Volkshochschul-Kurse sind.

Welche Kurse sind besonders beliebt?

Ganz klar die Sprachkurse sowie alles, was mit Körper/Bewegung/Körperbewusstsein zu tun hat. Tanzkurse sind derzeit zum Beispiel sehr gefragt.

Wie wirkt sich die aktuell angespannte Wirtschaftslage auf Sie aus?

Ich hatte auf den Herbst 2009 hin grosse Angst, weil zusätzlich zur Krise happige Krankenkassener-



Rund um 220 Kurse und gut 30 Kursleitende fallen auf der Geschäftsstelle viele Koordinations- und Administrationsarbeiten an.

höhungen angekündigt wurden. Aber ich wurde positiv überrascht; die Kurse sind gut besucht.

Welches sind in den kommenden Jahren die grössten Herausforderungen für die Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz?

Das Überleben – und damit die Weiterbildung vor Ort – zu sichern, hat erste Priorität. Wir leben derzeit von Programm zu Programm. Hierfür wären wir zum Beispiel auch froh um Unterstützung im Vorstand, das heisst um Personen, die sich ehrenamtlich für volksnahe Bildung einsetzen möchten.

«Wir leben von Programm zu Programm.»

Bis Ende 2011 soll auf nationaler Ebene ein Vernehmlassungsentwurf für ein Weiterbildungs-gesetz vorliegen. Ihre Meinung dazu?

Da ich in der Dienstleistungskommission des Schweizer Volkshochschulverbandes bin, habe ich bereits einen ersten Entwurf gesehen. Dass eine Auslegeordnung gemacht und eine klare Regelung erlassen wird, finde ich grundsätzlich gut. Derzeit hat nämlich kaum jemand die Übersicht über die Weiterbildungsangebote, deren Finanzierung und die Zuständigkeiten bei den Behörden. Aber: Der Fokus des Gesetzes liegt meiner Meinung nach auf den grossen Anbietern. Für kleine wie uns wird es in Zukunft noch schwieriger werden.

Was bedeutet Ihnen die Region?

Ich bin vor 20 Jahren aus der Stadt ins Hasli gezogen. Die Region bedeutet mir mittlerweile so viel, dass ich nur ungern von Randregion spreche. Das tönt mir zu negativ. Geografisch mag das – von Bern aus betrachtet – stimmen, aber bei anderen Aspekten sollten wir uns gegen das Randregionen-Dasein wehren und uns für unsere Anliegen einsetzen!

Interview/Fotos: Sabina Stör Büschlen

Jungfrau Papeterie AG
3800 Interlaken

**10%
GUTSCHEIN**



Bhend Bürobedarf
Centralstrasse 27
3800 Interlaken
Tel. 033 822 32 36
Fax 033 822 32 57



Pap stylo
Jungfraustrasse 3
3800 Interlaken
Tel. 033 822 44 64
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

Geschäftsübergabe

Liebe Kundinnen und Kunden.
Vielen Dank für ihre Treue! 39 Jahre lang haben meine Frau und ich in Unterseen das Fotofachgeschäft an der Bahnhofstrasse 23 geführt. Jetzt ist die Gelegenheit gekommen, das Geschäft einer jüngeren Generation zu übergeben. Frau Nicole Müller (seit 15 Jahren unsere treue Mitarbeiterin) wird am 1. Januar 2010 unseren Betrieb übernehmen. Dazu wünschen wir ihr und ihrem Team viel Glück und guten Erfolg; **bleiben sie ihr treu!** Für Reportagen und spezielle Arbeiten werde ich ihr als Fotograf weiterhin zur Seite stehen.

Theres und Paul Schenk



Neu auch für Mac
Egal wo Sie einkaufen,
HD Digital bietet den Service
für Ihre Geräte

**Installation, Instruktion, Programmierung,
Problemebehebung, Kurse, usw...**

... das alles bei Ihnen zu Hause & zu attraktiven Preisen
Anfahrtszuschlag Berner Oberland CHF 48.-
Stundenansatz CHF 78.-

Radio / TV & Zubehör / Satellitenanlagen /
Computer + Macintosh & Zubehör / Heimnetzwerke

...wenn Sie nicht mehr weiter wissen:

079 396 88 70



HD Digital
Beat Bieri
Altes Schulhaus
3803 Beatenberg
079 396 88 70
www.hddigital.ch
mail@hddigital.ch

**HD
DIGITAL**

B. Bieri • Beatenberg
Computer und Home Elektronik



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Schweizer Spezialitäten z.B. Kutteln, Kalbskopf,
Berner Platte, usw.

*
Fisch- und vegetarische Gerichte

*
Fondue Chinoise

*
HEISSER STEIN

*
Täglich wechselnde Mittags-Menüs

*
Ideal geeignet für Ihre Feiern bis 60 Personen

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich, 11.00–14.00 und 16.30–24.00 Uhr
Sonntag, 10.00–22.00 Uhr

*
HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45 · www.hirschen-interlaken.ch

GEWERBE



Neueröffnung

smile and click...

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich das Foto-Geschäft von Paul und Theres Schenk ab dem 4. Januar 2010 übernehmen werde.

Während den letzten 15 Jahren, in denen ich im Geschäft von Familie Schenk gearbeitet habe, konnte ich mich stetig weiterbilden und mein Fachwissen erweitern.

Die beiden Lehrlinge Michèle Beer (3. Lehrjahr) und Nadja Schlüchter (1. Lehrjahr) werden mich auch in Zukunft tatkräftig unterstützen. Wir werden uns bemühen, sie auch weiterhin fachlich kompetent, zuverlässig und freundlich zu bedienen.

Wir empfehlen uns sehr gerne für Hochzeitsreportagen, Bewerbungsbilder und Passfotos.

In unserem modernen Farblabor verarbeiten wir ihre Fotos ab Daten jeder Art bis zu einer Grösse von 30x45 cm auf echtes Fotopapier. Für ganz Eilige haben wir selbstverständlich auch einen Fotokiosk

mit welchem sie von ihrer Speicherkarte, CD oder vom Handy, Bilder in Minutenschnelle selber aussuchen und ausdrucken können. Kameras und Zubehör in allen Preislagen werden wir auch weiterhin im Geschäft führen.

Ich freue mich, alle Kunden und solche, die es noch werden wollen, ab dem 4. Januar 2010 an der Bahnhofstrasse 23 in Unterseen begrüßen zu dürfen.

Also, auf bald ihre Nicole Müller und Team

Inhaberin Nicole Müller
Foto Schenk
Bahnhofstrasse 23
3800 Unterseen
Tel. 033 823 20 20
www.fotoschenk.ch



Wir verwöhnen Sie auch weiterhin!



Zweite Brille kostenlos!*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

*Bedingung:
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Interlaken - Höhweg 24 - 3800 Interlaken - Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

Schlussverkauf!
SALE!

30%

40%

50%

Profitieren Sie jetzt!

Prozente auf bezeichnete
Artikel folgender Marken:

ARCHE, GARDENIA, MEPHISTO,
LARA MANNI, FRATELLI ROSSETTI



INA-K
am Marktplatz
3800 Interlaken

Tel. 033 821 68 58
info@ina-k.ch
www.ina-k.ch



bzi

Weiterbildung
im Berner Oberland

Jetzt aktuell in Interlaken: Handelsschule edupool

Der Unterricht vermittelt Erwachsenen eine fundierte kaufmännische und wirtschaftliche Zusatzausbildung. Am Ende des Lehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage, grundlegende Büroarbeiten mit modernen Hilfsmitteln auszuführen. Zusätzlich bietet die Handelsschule eine solide Grundlage für weitere Ausbildungen.

Start: Dienstag, 12. Januar 2010

Dienstag & Donnerstag 18.30 – 21.45 Uhr wöchentlich
Samstag 08.30 – 16.30 Uhr 1 X pro Monat

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Auskunft, Anmeldung und Unterlagen:

Bildungszentrum Interlaken bzi
Abteilung IE/Erwachsenenbildung
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch

GEWERBE

Import Optik

Für die richtige Optik – Import Optik

Öffnungszeiten

Mo-Fr, 9.00–12.30 und 13.30–18.30 Uhr
Sa, 9.00–16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Import Optik Interlaken
Höhweg 24
3800 Interlaken
Tel. 033 822 70 00
Fax 033 822 70 18
www.import-optik.ch



Jacqueline Vollmer, Praktikantin
Markus Kissling, dipl. Augenoptiker SBAO
Sandra von Allmen, Augenoptikerin

bruno's
pizza
kurier



033 823 78 78



VISIONS SCHMIEDE
coaching | case management | interlaken

Starten Sie mit Schwung und Ihren Herzenswünschen ins neue Jahr
Kostenloser, interaktiver und lustvoller Schnupperabend am Fr, 8.1.2010 in der Praxis von Reto Krainz bei der Post in Ringgenberg.
Anmeldung und Infos unter:
Visions Schmiede GmbH, Tel. 031 387 68 77
m.bertsch@visions schmiede.ch
www.visions schmiede.ch und www.visions forum.ch.

GEWERBE



VISIONS SCHMIEDE
coaching | case management | interlaken

Geben Sie Ihren Neujahrsvorsätzen und sich selbst eine echte Chance



PILATES
di. 07.00 | für fortgeschrittene
di. 08.30 | mobilisation & beweglichkeit (alle) **
di. 09.30 | für alle **
di. 20.15 | für alle
do. 18.00 | für alle
do. 19.00 | für alle

LANGHANTEL KRAFTAUSDAUER TRAINING
di. 19.00 | für alle
do. 20.15 | für alle

Nächster KURSSTART
12. januar 2010 (13mal)
angela bruderer | 079 344 31 01
angela@flinx.ch | www.pilates-interlaken.ch

personal.training **jederzeit auf anfrage** ** kinderhort offen

rolfing

strukturelle integration von bewegung und körper

Meile Irma
Certified Rolfier
Spielmatte 3
3800 Unterseen
079 465 27 04
www.rolfing-meile.ch




Martin Bertsch
Visions Schmiede GmbH
Tel. 031 387 68 77
m.bertsch@visions schmiede.ch
www.visions schmiede.ch
www.visions forum.ch

Gleichgesinnten. Denn jeder Mensch, der etwas im Leben erreichen will, braucht eine Unterstützungsgruppe, weil wir immer wieder neue Ideen und Ermutigung brauchen. Und das tolle ist, dass es viel mehr Spass macht und besser gelingt, für andere Lösungen zu finden als für sich selbst.

Erfolgsteams nach Barbara Sher bieten hier einen idealen, praktisch handfesten Einstieg in eine lustvolle gemeinsame Arbeit. Hier können wir uns selbst entdecken und ein Herzensprojekt in einem lösungsorientierten Klein-Selbsthilfeteam auch gleich umsetzen.



bril

wer will ni

A mei Kaspar, Interlaker
« Mal nim' i die liechti
Meine Brillenwahl: Sil



urfer OPTIK AG
urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYN OPTIK PARTNER

Ich möchte Ihnen gerne ein paar Fragen stellen: Wie stark fühlen Sie sich positiv erfüllt von der täglichen Arbeit? Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem aktuellen Leben? Wie glücklich sind Sie?

Schon möglich, dass Sie zu der Sorte der rundum glücklichen Menschen gehören. Dann dürfen Sie hier auch getrost weiterblättern. Wenn Sie nicht alle obigen Fragen mit einem lauten «absolut und total» beantworten konnten, glaube ich aber, einige spannende Informationen für Sie zu haben.

Was hindert uns daran, ein erfülltes, glückliches Leben zu leben? Warum können viele Menschen nicht einfach das sein und leben, was sie lieben? Barbara Sher hat hier eine bemerkenswerte Antwort gefunden: **Isolation ist ein Traumkiller!** Ich muss nicht besser werden und mich mehr anstrengen: Es genügt, meinen Weg der Traumverwirklichung einfach nicht alleine zu gehen, sondern mit anderen



Beachten Sie unser Inserat auf der gegenüberliegenden Seite.

Neueröffnung! Designers Coiffure jetzt im Hotel Metropole



WIR LEBEN HAARE.

EINLADUNG ZUR NEUERÖFFNUNG BEI DESIGNERS COIFFURE

Lernen Sie unser locker-professionelles Team
und unsere neuen Räumlichkeiten kennen.

SONNTAG, 31. JANUAR 2010
11 bis 16 Uhr,
mit Apéro und Häppchen-Buffer.

NADIA THÖNI & SILVIA MAURER
Höheweg 37, Hotel Metropole
CH-3800 Interlaken
Telefon 033 821 22 22
designers-coiffure.ch



Frischer Wind weht im neuen Jahr 2010 bei Designers Coiffure. Das gesamte Erscheinungsbild wurde Ende 2009 überarbeitet und unterstreicht die klare Ausrichtung dieses aussergewöhnlichen Coiffure-Geschäftes. Mit dem Umzug in das Hotel Metropole entspricht nun auch das Geschäft der gesamten Linie der Haarprofis. Die neuen Räumlichkeiten verkörpern Klarheit, Professionalität sowie den Stil der beiden Geschäftsführerinnen Nadia Thöni und Sil-

via Maurer. Sie bringen dieses gewisse Extra, diesen Hauch Exklusivität, diese Prise Haute Couture von den internationalen Laufstegen direkt in das Herz Interlakens und Ihr Coiffure-Besuch wird zum bleibenden Wohlfühlerlebnis. Die klare Sprache des gesamten Auftrittes lässt sofort vermuten, dass hier Herzblut, Leidenschaft und gelebte Faszination für das Thema Haare versammelt sind – bei den Geschäftsführerinnen wie beim Team. Das umfassende Dienstleistungs- und Verwöhnangebot wird mit der guten alten Nassrasur für Herren erweitert – ebenfalls ein echtes Erlebnis.

Voll Motivation startet das gesamte Team in das neue Jahr. Mit gewohnter Qualität wird Klassisches, Verrücktes, Neues, Bewährtes, Ausgeflipptes, Bodenständiges, Trendiges und Kreatives auf Ihren Kopf gezaubert.

Aber überzeugen Sie sich selbst, auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie alle Informationen zum Eröffnungstag.

Nadia Thöni & Silvia Maurer
Designers Coiffure
Höheweg 37
Hotel Metropole
3800 Interlaken
www.designers-coiffure.ch
033 821 22 22

Heiraten & mehr...

Alles an einem Ort –
„Heiraten und mehr.“

**Hochzeitsausstellung
im Hotel Beausite
Unterseen**
Sonntag, 24. Januar 2010
11:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt frei
**grosse
Gratisverlosung**

Blumen Ryffel
Reisebüro Geo-Tours
Garage Zimmermann AG
Foto-Video-Digital Schenk
Hostettler Mode für Sie & Ihn
Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Kutschenbetriebe Interlaken, E. & E. Voegeli
Wenger Reisen AG Matten/Interlaken
Kosmetikinstitut Ursula Stucki
Bäckerei-Konditorei Michel
Hotel Restaurant Beausite
Bürobedarf Schaffner
Coiffeur Daniel

...für alle,
die sich trauen...

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch am 24. Januar 2010



Im Hotel Beausite
in Unterseen

11:00 bis 17:00 Uhr



	Datum	Tage	Preis
Locarno – Brissago Inseln – Centovalli	16.–18.4.	3	455.–
Aktive Erholung im Südtirol	21.–25.4.	5	597.–
Apfelblüte im Südtirol	21.–25.4.	5	699.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	23.–25.4.	3	475.–
Holland zur Tulpenblüte	28.4.–2.5.	5	1'085.–
Piemont – eine Welt für Geniesser (Auffahrt)	13.–16.5.	4	785.–
Wildromantische Camarque (Pfingsten)	21.–24.5.	4	995.–
Faszinierende Atlantikküste	6.–12.6.	7	1'465.–
Ferien im Wanderparadies Wilder Kaiser	20.–25.6.	6	895.–
Unberührtes Alaska und Yukon Territory	22.6.–4.7.	13	6'595.–
Sommertraum im Europapark	5.–6.7.	2	365.–
Panoramafahrt mit dem Glacier Express	9.–11.7.	3	595.–
Dänemark – Bornholm – Insel Rügen	10.–19.7.	10	2'175.–
Opernfestspiele Verona «Carmen & Turandot»	23.–25.7.	3	645.–
Nordsee – Friesland – Insel Sylt	25.–31.7.	7	1'335.–
Schottland mit Isle of Skye und Military Tattoo	9.–20.8.	12	2'725.–
Spreewald – Berlin – Dresden	22.–28.8.	7	1'265.–
Kastelruther Spatzen im Südtirol	2.–5.9.	4	575.–
Slowenien – vom Meer zu den Bergen	5.–11.9.	7	1'295.–
Veloferien Österreich – 10-Seen-Rundfahrt	12.–17.9.	6	1'295.–
Pertisau am Achensee im Tirol	19.–26.9.	8	1'175.–
Seefeld im Tirol	19.–26.9.	8	1'135.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	3.–5.10.	3	485.–
Traumhafte Herbsttage am Gardasee	6.–10.10.	5	955.–
Abschlussfahrt in die Kitzbüheler Berge	22.–24.10.	3	545.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	31.10.–7.11.	8	1'185.–
Wellness in Zell am See mit Shopping Salzburg	18.–21.11.	4	655.–

Besuchen Sie uns an der Gesundheits- und Ferienmesse in Bern vom 14.–17. Januar 2010

Reisetage vom 30.–31. Januar 2010 an der Museumsstrasse 21. Wir präsentieren Ihnen Highlights aus dem Reiseprogramm 2010 und einen Rückblick auf die Reisen 2009. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden. Für Unterhaltung und Verpflegung sind wir besorgt. Wir freuen uns auf Sie!



Verlangen Sie unseren Katalog!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Trübe Stimmung – Schwache Nerven



Béatrice Tschannen
 Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
 Zentrum Interlaken Ost
 Untere Bönigstrasse 12
 3800 Interlaken
 Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum
 3800 Unterseen
 Telefon 033 826 40 40
 dropa.interlaken@dropa.ch
 www.dropa.ch

Das moderne Leben verlangt vom Menschen ein immer höheres Mass an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft. Der berufliche Alltag wird als Faktor negativer Stressreize immer bedeutender. Kommen dann im privaten Umfeld noch zusätzliche Belastungen hinzu, dann ist immer schneller ein Punkt erreicht, bei dem Körper und Seele mit deutlichen Beschwerden reagieren. Oft ist damit auch eine Verminderung der allgemeinen Leistungsfähigkeit verbunden, da die Kraft- und Energiereserven angegriffen sind. Dies führt dann zu einem Teufelskreis, der nicht selten in eine depressive Reaktion führt, aus dem manchmal nur mit ärztlicher und psychotherapeutischer Hilfe begegnet werden kann. Um es erst gar nicht soweit kommen zu lassen, ist es wichtig, schon im Vorfeld und bei den ersten Anzeichen von negativen Stressreaktionen wie Leistungs- und Nervenschwäche, Verstimmungszuständen und psychosomatischen Beschwerden etwas für Körper und Seele zu tun. Hier können spagyrische Essenzen aus Heilpflanzen und Mineralstoffen eine wertvolle Hilfe sein. Es gibt eine

Vielzahl von spagyrischen Essenzen, die einem angegriffenen Nervensystem helfen. Frühzeitig und konsequent eingesetzt, können sie die Fähigkeit zur Stressbewältigung verbessern und mögliche Beschwerden lindern. Eines der Hauptmittel ist die Essenz Eleutherococcus (Taigawurzel). Dieses Mittel macht den Organismus körperlich wie seelisch widerstandsfähiger und stabiler, sodass er mit Belastungen gleich welcher Art besser umgehen kann. Eine ähnliche Wirkung entfaltet Avena sativa (Haferkraut). Sie hat eine beruhigende Wirkung und hilft daher gut bei Erregungs- und Reizzuständen mit Schlafproblemen. Ein energetischer Aufbau verlangt nicht nur eine Stabilisierung des Nervensystems, sondern muss auch körperliche Funktionsbereiche stärken und anregen wie z.B. die Durchblutung, den Blutaufbau und das Hormonsystem. Eine Ankurbelung der Durchblutung verlangt besonders die stärkenden Essenzen Ginkgo und Yohimbe. Ein bedeutsames Mittel zur Auflockerung der psychischen Stimmungslage ist Hypericum aus dem Johanniskraut. Mit diesem Mittel wird häufig eine depressive Verstimmtheit gelindert und die Lebensfreude angeregt. Treten hingegen mehr Spannungs- und Angstzustände in den Vordergrund hat die Spagyrik mit Piper methysticum (Rauschpfeffer) ein wertvolles Mittel zur Lösung seelischer und körperlicher Verkrampftheit zur Hand.

Dies ist nur eine kleine Anzahl an wertvollen Essenzen bei Verstimmungen. Gerne stellen wir Ihnen Ihre ganz individuelle Mischung zusammen.

Bis bald!



Schweiz · Switzerland · Suisse
100 years
 Interlaken Tourism 1910–2010

happy new year!



INTERLAKEN TOURISMUS
 HÖHEWEG 37, POSTFACH 369
 3800 INTERLAKEN
 TEL. +41 (0)33 826 53 00
 FAX +41 (0)33 826 53 75
 MAIL@INTERLAKENTOURISM.CH
 WWW.INTERLAKEN.CH



INFO

BESSER HÖREN

Einfach besser hören

«Nicht sehen trennt uns von den Dingen. Nicht hören von den Menschen.» Diesen Satz schrieb einst Immanuel Kant. Recht hat er. Denn für gutes Hören gibt es viele Gründe:

Information: Nur wer gut hört, kann sich über die Welt auf dem Laufenden halten.

Kommunikation: Nur wer gut hört, kann Sprache erlernen und verstehen und sich austauschen.

Empfindung: Nur wer gut hört, erschliesst seine Gefühlswelt komplett: Über Nervenfasern ist das Ohr mit dem Gefühlszentrum im Gehirn verbunden.

Vitalität: Nur wer gut hört, bleibt geistig fit und vital.

Beurteilung: Nur wer gut hört, kann den entscheidenden Unterton im Tonfall erkennen.

Warnung: Nur wer gut hört, kann das heran rasende Auto registrieren und entsprechend reagieren.

Orientierung: Nur wer gut hört, kann sich im Alltag sicher bewegen.

Studien belegen: Gutes Hören mit modernen Hörsystemen steigert die Lebensqualität

Wer gut hört, steigert seine Lebensqualität! Zu diesem Ergebnis kommen zwei kürzlich veröffentlichte Studien. Befragt wurden in der einen 580 Menschen mit Hörproblemen, die Hörsysteme tragen. Sie verglichen ihre Lebenssituation vor und nach der Anpassung eines Hörsystems. Bei der Umfrage gaben 87 Prozent an, Gesprächen besser folgen zu können, seit sie Hörsysteme tragen. Für 70 Prozent der Befragten resultiert daraus eine deutliche Steigerung von Lebensfreude und eine positivere Weltsicht. 66 Prozent haben wieder mehr Selbstvertrauen und treten selbstbewusster auf.

Eine zweite Studie bestätigt dieses Ergebnis. Von insgesamt 614 Befragten gaben 68 Prozent an, sich wieder unbeschwert unterhalten zu können, seit sie Hörsysteme tragen und wieder gut hören. Auch bei grösseren Gesprächsrunden ist für 53 Prozent einwandfreies Verstehen kein Problem mehr. Ein gutes Gehör schätzen die

Befragten vor allem in geräuschvoller Umgebung, z.B. in Gesellschaft (83%) oder im Restaurant (81%).

Gutes Hören und Lebensfreude hängen unmittelbar zusammen

Diese beiden Ergebnisse stützen eine Untersuchung des in den USA ansässigen National Council on Aging, das 1999 über 2300 Personen zum Einfluss von Hörsystemen auf ihre Lebensqualität befragte. Die Mehrheit von ihnen gab an, das Leben wieder zu geniessen, seit sie Hörsysteme trägt: 50 Prozent haben ihr Selbstbewusstsein zurückgewonnen und fühlen sich sicherer im Umgang mit Mitmenschen. Die Studie ergab ausserdem: 56 Prozent aller Hörsystemträger haben ein entspannteres Familienleben, 48 Prozent ein besseres Lebensgefühl. 34 Prozent sind in der Freizeit wieder aktiver und weniger auf die Hilfe von Verwandten und Freunden angewiesen.

Sven Ruchel
 Hörgeräte-Akustiker
 Acustix
 Untere Gasse 15
 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 83 83
 unterseen@acustix.ch

Oberlandstrasse 39
 3700 Spiez
 Telefon 033 222 83 83
 spiez@acustix.ch



Studien belegen: Gut hören hält jung.



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa
Dermatologisches Laserinstitut
Höheweg 41, 3800 Interlaken, T 033 828 27 10
info@laserinstitut.ch, www.laserinstitut.ch

Schönheit trifft auf Stil & Eleganz

Schöne Behandlungen im VICTORIA-JUNGFRAU



Margrit Balmer
ärztl. geprüfte
Laserassistentin



Martin Bleker
Facharzt für Dermatologie
und Venerologie FMH

Man sagt, dass Schönheit im Auge des Betrachters liegt. Mit einem dermatologischen Package im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa in Interlaken wird Schönheit gleich mit allen Sinnen erfahrbar. Dank langjähriger Erfahrung, grosser Professionalität und modernsten Lasergeräten garantiert das Laserinstitut des Dermatologen Martin Bleker in Thun einen hohen Standard für präventive und nachsorgliche Behandlungen. Seit einem Jahr auch im VICTORIA-JUNGFRAU in Interlaken.

Herr Bleker, welche Behandlungen führen Sie im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA durch?

Wir ergänzen das vielseitige Angebot mit neusten medizinisch ästhetischen Methoden im Bereich der Faltenbehandlung, speziellen Peelings, Haut-Check-Ups, der wirksamen Behandlung von Cellulite sowie einer neuartigen Therapie gegen übermässiges Schwitzen.

Lassen sich Falten wirklich entfernen?

Dem natürlichen Alterungsprozess können auch wir nicht Einhalt gebieten. Aber wir kennen verschiedene erfolgreiche Methoden, um einem Gesicht wieder ein jugendlicheres Aussehen zu verleihen. Wir eruiieren im Kundengespräch die richtige Kombination aus Vistabel®, Filler, medizinischem Peeling oder fraktionierter Laserbehandlung.

Wie funktioniert ein medizinisches Peeling?

Ein medizinisches Peeling entfernt geschädigte äussere Hautschichten: Hautunreinheiten, feine Narben, grossporige Haut und braune Flecken verblassen. Die «Schälkur» regt die darunterliegenden Hautschichten an, neues Bindegewebe zu bilden: Es entsteht eine glattere und strahlendere Haut!

Und wie behandeln Sie Cellulite?

Gegen Cellulite helfen weder Schlankheitskuren noch Bewegung oder die Fettabsaugung – das Problem liegt tiefer. Die erste wirklich wirksame und wissenschaftlich anerkannte Behandlungsmethode ist die Endermologie®. Diese gezielten Bindegewebsmassage überzeugt auch durch die wohltuend entspannende Anwendungstechnik.

Welche Laserbehandlungen bieten Sie in Thun an?

Viele Menschen kommen zu uns, um Körperhaare weg-lasern zu lassen. Starker Haarwuchs im Gesicht und am Körper ist nicht nur für Frauen ein ästhetisches Problem. Auch Männer empfinden vor allem Brust- und Rücken-haare als störend. Wir entfernen aber auch Altersflecken und Tätowierungen und behandeln wirksam Aknenarben sowie grobporige und sonnengeschädigte Haut. Sehr gute Resultate erzielen wir bei roten Äderchen im Gesicht, der sogenannten Couperose. Gesichtsfalten, insofern Fältchen um Mund und Augen können mit der neuartigen fraktionierten Laserbehandlung effektiv gestrafft werden.

Wann ist die beste Jahreszeit für diese Behandlungen?

Die Winterzeit eignet sich am besten, denn die Haut sollte gleich nach der Behandlung vor der Sonne geschützt werden. Gerne beraten wir Sie über unsere vielfältigen Behandlungen. Am besten persönlich bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Besuchen Sie uns in Interlaken oder Thun. Unter Vorweisung dieses Artikels erhalten Sie auf unsere Behandlungen bis im März 2010 einen **Rabatt von CHF 50.-**.

Weitere Infos: www.victoria-jungfrau.ch

INFO

INTERNET

Vision Internet



Rolf und Bettina Fuchs
netfuchs GmbH
Untere Bönigstrasse 10a
3800 Interlaken
Telefon 033 823 70 80
Fax 033 823 70 81
info@netfuchs.ch
www.netfuchs.ch

Die Feiertage sind vorbei, die Weihnachtsdekorationen verräumt und mit ihnen bereits so manche Vision für das noch junge Jahr. Diese Erkenntnis wiegt schwer wie das fleischgewordene Festtags-souvenir oberhalb des Hosenbundes und gab unlängst in unserem Team den Anstoss zu einer ansatzweise philosophischen Diskussion über die Zukunft der Internettechnologien. Angeregt durch TV-Dokumentationen über gedankengesteuerte Computersoftware sowie meine derzeitige 1320-seitige Gutenachtlektüre, die in entwaffnender Offenheit die totale Datenvernetzung heraufbeschwört, liessen wir uns zurück zu den Anfängen des digitalen Zeitalters treiben. Damals, als in amerikanischen Denkfabriken unter dem «Top secret»-Siegel fiebrig an der Entwicklung eines im Kriegsfall unkaputtbaren Kommunikationssystems gefeilt

wurde. Es hätte sich wohl kaum einer der damaligen Strategen träumen lassen, wie schnell und weit reichend sich ihre «Erfindung» bis in unsere Wohnzimmer schleichen würde. Wir tragen sie in der Handtasche spazieren, gehen mit ihr einkaufen, nutzen sie zum Spielen, Kommunizieren oder zum Knüpfen von sozialen Kontakten. Mein Lieblingsautor geht in seinem Buch sogar noch einen Schritt weiter: Er jagt seine Protagonisten in so genannter «intelligent wear» quer über den Erdball. Die in die Textilien eingewobenen Mikrochips liefern über eine WLAN-Verbindung Daten über den Gesundheits- und Geisteszustand des Tragenden und machen ihn somit für die Aussenwelt manipulierbar. Science fiction – einen Wimpernschlag entfernt. Wenn ich den verklärten Blick sehe, mit welchem die technikverliebte männliche Mehrheit unseres Haushaltes schon seit längerem davon träumt, unseren Kühlschrank mit einer IP-Adresse zu versehen – dies alles natürlich nur in dem gänzlich selbstlosen Bestreben, meinen Alltag als Mutter komfortabler zu gestalten –, dann ist es wohl nur eine Frage der Zeit, bis mir ein virtueller Avatar dank zuvor übermittelter Einkaufsliste den Erdbeerjoghurt auffüllt. Na hoffentlich kann ich dann wenigstens per Tastatureingabe den Phänotyp von «südländisch» auf «nordisch» umstellen.

Die SYDECA bringt's

Partyservice von A-Z
Festorganisation
Dekorationen
aller Art
auch zu Ihnen

Planen Sie ein Fest zu Hause, in einer Hütte
oder ein Firmenapéro?

Wir liefern Ihnen alles für die Hochzeit,
die Geburtstagsfeier oder das Geschäftsessen
an den von Ihnen gewünschten Ort.

Lassen Sie sich von uns individuell
und unverbindlich beraten.



SYDECA

Partyservice & Dekorationen

Tel. 033 650 93 00
Fax 033 650 96 33

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch

Am 5., 6. und 7. Februar 2010 sind wir
am Stand Nr. 8 der Mari Natal
Hochzeits- und Tauf-Messe Bern vertreten.

Es würde uns freuen, Sie am Stand
begrüssen zu dürfen.

Gerne nehmen wir aber auch bis dahin Ihre
Bestellungen entgegen.

PC-Notfall – nichts geht mehr!



Martin Krauchthaler
AIS-Computer AG
Geschäftsinhaber
Tel 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

neuen Funktionen, die einem die tägliche Arbeit erleichtern sollen, installieren Sie das Update. Nach dem empfohlenen Neustart des PCs wollen Sie gleich alles ausprobieren. Aber: das Programm lässt sich nicht mehr starten. Und heute sollten doch die Löhne für die Mitarbeiter verarbeitet werden!

Was nun?

Glücklicherweise haben Sie Ihre Daten regelmässig gesichert. Sie selbst oder Ihr Techniker der AIS-Computer AG haben den PC wieder komplett neu installiert und auch die gesicherten Daten sind wieder da.

Die Harddisk will nicht mehr

Ist Ihnen das auch schon passiert? Sie schalten den PC ein und es erscheinen nur Fehlermeldungen. Das wird ja wohl nicht so schlimm sein. Stromstecker rausziehen, drei Minuten warten und nochmal versuchen. Aber er startet immer noch nicht. Sie bemerken ein konstantes Klick-Geräusch aus dem Innern des PCs: die Harddisk ist defekt!

Nach einer Software-Installation startet Windows nicht mehr

Sie haben eine CD-ROM aus einer Zeitschrift in Ihr Laufwerk eingelegt und die Software gemäss Anleitung installiert. Nach dem Neustart Ihres PC geht nichts mehr. Ihr Windows verabschiedet sich kurz nach dem Start mit diversen, nichtssagenden Fehlermeldungen.

Virenbefall trotz Viren- und Spywareschutz

Sie kommen zurück aus Ihren Ferien und schalten den PC ein, um Ihre E-Mails abzurufen. Eine kleine Unachtsamkeit und Sie haben den Anhang eines dubiosen Mails geöffnet. Sie haben nicht daran gedacht, dass sich der Virenschutz noch nicht vollständig aktualisiert hat und Ihr System wurde verseucht.

Ihr Lohnprogramm startet nicht mehr

Ihr Softwarehersteller hat Ihnen eine neue Version des Lohnprogrammes zugestellt. Voller Vorfreude über die

Es ist trotzdem nicht wie vorher

Aber was ist mit allen Einstellungen passiert? Sämtliche Anpassungen im Buchhaltungsprogramm sind weg. Die gespeicherten Anmeldedaten auf diversen Homepages fehlen. Die Passwörter für eingerichtete Dienste (z.B. Skype, Messenger, etc.) sind nicht auffindbar. Die Spielstände im Lieblingsspiel sind nicht mehr da. Die Kontakte aus dem E-Mail-Programm fehlen, weil diese nicht in die tägliche Sicherung eingebunden wurden.

Wir haben die Lösung!

Imaging (Spiegelung) heisst das Zauberwort. Sie können nicht nur Ihre Daten, sondern auch Ihre ganze PC- oder Serverinstallation sichern. Schützen Sie Ihre individuellen Einstellungen. Sichern Sie Ihre Installation, bevor neue Software oder Updates installiert werden. Im Notfall können Sie oder die AIS-Computer AG innert kürzester Zeit Ihre intakte Installation wiederherstellen und Sie können wie gewohnt weiterarbeiten!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wir bieten Ihnen erprobte Image- und Datensicherungs-Lösungen für jeden Bedarf: vom Privat-PC über kritische Geschäfts-PCs bis hin zu Netzwerk-Servern!

Neues Programm ab 2010



Pilates - porentief

ab Montag, 4. Januar 2010, Montag 10 - 10.55h, Dienstag 12.05 - 13h
Linda Mathys, PMA zert. Pilates Instruktoren, Tel. 076 575 39 00

Hatha Yoga - Präzise Körperarbeit

ab Montag, 4. Januar 2010
Montag 18.15 - 19.45h & 20 - 21.30h, Mittwoch 17.30 - 19.00h
Andrea Neiger, dipl. Yogalehrerin SYV, Tel 079 753 61 91

Geführte Meditationen mit Deekshaenergie

ab 5. Januar 2010, Dienstag, 20 - 21.30h
Sabine Bhend, Deeksha Geberin, Tel. 076 501 66 79

Nia - getanzte Lebensfreude

ab 7. Januar 2010, Donnerstag 20 - 21h
Sigrid Luckeneder, Nia Blue Belt Teacher, Tel. 076 499 01 83

Merle Massage Therapie - für Körper, Geist und Seele

Sabine Bhend, dipl. Merle Therapeutin, Tel. 076 501 66 79
Andrea Neiger, dipl. Merle Therapeutin, Tel. 079 753 61 91

2012 - Essenz des planetarischen Aufstiegs und unsere Rollen darin

Geführter offener Austausch, kleiner Workshop
Samstag, 13. Februar 2010, 15.30 - 18h
Anmeldung: Nancy Acero, Tel. 076 349 35 24

Ananda Interlaken * Seestr. 1 * 3800 Interlaken - Unterseen
www.ananda-interlaken.ch

INFO

PODOLOGIE

Chakra Fussreflexzonenmassage

Sich etwas Gutes tun!

Chakra Fussreflexzonenmassage am Fuss

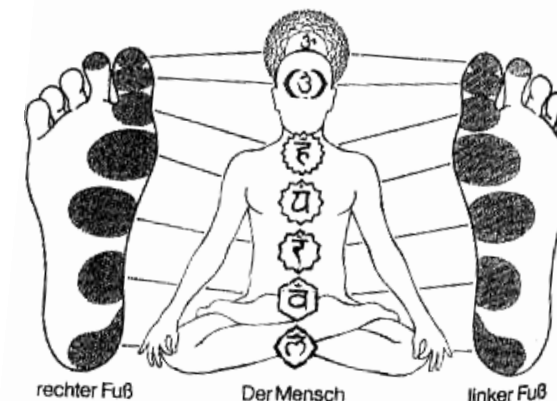
Von der Fussreflexzonenmassage her ist uns bekannt, dass wir den gesamten Organismus, also jedes Organ als Reflexzone, in unseren Füßen finden können. Die Reflexzonen stehen in enger Verbindung mit den entsprechenden Organen. Durch die Massage derselben Reflexzonen erreichen wir eine bessere Durchblutung der zugehörigen Organe. Auch die 7 Hauptchakras sind als Zonen an unseren Füßen zu finden und mit einer einfachen Massage können wir die Chakras reflektorisch harmonisieren.

Sie haben ihren Ursprung im feinstofflichen Energiesystem des Menschen, durchstrahlen jedoch entsprechend ihrer Lage auch den physischen Leib. Die Chakren beeinflussen die Zellen, die Organe, das gesamte Hormonsystem und wirken sich auf die Gefühle und Gedanken aus – sie sind also auch psychoenergetische Zentren.

Der Begriff Chakra stammt aus dem Sanskrit, der alten indischen Gelehrtensprache. Es bedeutet so viel wie Rad oder Wirbel. Tatsächlich befinden sich die Chakren in einer ständigen Drehbewegung. Durch das Kreisen ziehen sie Energie von aussen an, verteilen diese im Feinstoffleib, dem Astralkörper. Über die Chakren nehmen wir Energie aus unserer Umwelt auf.

Die Chakralehre entstammt dem ältesten System zur Entwicklung des ganzen Menschen, dem Joga. Joga ist eine aus Indien stammende Philosophie- und Meditationssystem, bei dem es um die Beherrschung von Körper und Geist geht.

Silvia Recrosio
Vitalis Institut
General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52
interlaken@vitalisinstitut.ch



Starten Sie gut informiert ins neue Jahr!

Fischer Weltalmanach 2010

Der Fischer Weltalmanach – das unentbehrliche Nachschlagewerk zum aktuellen Zeitgeschehen. Endlich sind Sie gut informiert, ohne mühsame und stundenlange Recherchen im Internet. Alle Informationen sind absolut verlässlich und redaktionell abgesichert.

Im Almanach enthalten sind die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten zu allen Staaten der Welt, sowie sämtliche Ereignisse aus Politik, internationalen Organisationen, Wirtschaft, Umwelt, Kultur und Sport.

Ein besonderer Schwerpunkt ist in diesem Jahr die Wirtschafts- und Finanzkrise: Alles Wissenswerte zur Krise, mit vielen Grafiken, Tabellen und Karten. Inklusive Sonderseiten zum 50-jährigen Fischer Weltalmanach Jubiläum mit Überblick über die Entwicklung der Staaten seit 50 Jahren, Biografien aus jedem Jahr seit 1960 und spannende Vergleichstabellen.

Der Fischer Weltalmanach
2010 Zahlen-Daten-Fakten
Fischer Verlag Fr. 29.90
ISBN: 978-3-569-72010-1

Sarah Heiniger
Buchhandlung Krebser
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



Neujahrs – Hit!
Jetzt zugreifen...!

anstatt Fr. 998.-
Preis-Vögeli Fr. 598.-

Bis zu -65% Einsparung an Bügelzeit!

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

SINGER
Das clevere Bügelsystem „Lucy“

Kleingeräte **Haushaltsgeräte** **GASTRO-Geräte** **Geschenk-Boutique** **Beratung / Verkauf** **Reparatur / Service**

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

P3 + AG

Peter & Brechbühl AG

*Keramische Plattenbeläge
Ofen- und Cheminée-bau
Naturstein*

*Grosse Ausstellung:
Frutigenstrasse 17
3600 Thun
Tel. 033 222 36 66
www.peter-brechbuehl.ch*

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige
Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe
Adidas Fitnessbekleidung
Speedo Bademode
Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für Jedermann/-frau
2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
3 Ausenplätze Sandbelag „French Court“ (Mai – Oktober)
2 Sandplätze in moderner Traglufthalle (November – April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin

- Schule für TCM (1984–1987)
- Studium an der Universität für TCM in Shandong (1988–1991)
- Postgraduate Studium Universitätsspital für TCM in Shandong (2000)

Tätigkeiten

- Zaozhuang Shandong Area Hospital (1987–1995)
- Huang Medical School (1993)
- Direktorin für Akupunktur und Massage am Central Area Hospital Zaozhuang (1995–2001)
- Chefarztin City Hospital Zaozhuang (2001–2003)
- seit 1. November 2003 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung als Therapeut



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 14329, ZSR S 43 29 79

Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch



Viva la Oberland - Manifest der Jungen Konservativen

Referate von Dora Andres und Christoph Blocher

29. Januar 2010 in der Aula der Sekundarschule Interlaken

Beginn Festwirtschaft: 19.00 Uhr

Beginn Veranstaltung: 20.00 Uhr

Die Junge SVP Berner Oberland lädt Sie ganz herzlich zum Event «Viva la Oberland» ein. Mit Dora Andres und Christoph Blocher konnten zwei ausgezeichnete Referenten gewonnen werden.

www.jsvp-beo.ch



Christoph Blocher
«Der Weg der Schweizer Wirtschaft»



Dora Andres
«Das neue Waffenrecht»



Sie wissen, worauf es ankommt.

Die richtige Haltung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit, der Umgang mit modernen Trainingsgeräten kein Problem. Sie möchten unabhängig von Öffnungszeiten trainieren und legen Wert auf ein kostengünstiges Angebot.

Genau diese Rahmenbedingungen bietet Ihnen nur das **Fitpoint Fitnesscenter** in Interlaken:

- Mit Ihrer persönlichen Schlüsselkarte haben Sie **an 365 Tagen 24 Stunden** Zugang zum Fitnesscenter.
- Die Betreuungszeiten sind beschränkt. Dadurch können wir Ihnen **kostengünstige Konditionen** anbieten. Auf Wunsch vereinbaren wir mit Ihnen einen Termin, um Ihre persönlichen Trainingsziele zu überprüfen oder neu zu definieren.
- Training fernab vom Fitness- oder Aerobic-Rummel.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer oder per Mail!



079 311 13 45

info@interfitness.ch

www.interfitness.ch



Goldey Bödelibad 3800 Unterseen
079 407 62 88 www.feelwell-fitness.ch

Wir sind Ihre Nr. 1 für:

- **Betreuung und Beratung auf höchstem Niveau mit familiärem Ambiente**
- **gesundheitsorientiertes und ganzheitliches Training für:**
 - eine optimale Genesung nach Unfall oder Krankheit
 - **Haltungs- und Bewegungsmusteroptimierungen**
 - **kräftige Rücken- und Bauchmuskulatur**
 - **Gewichts- und Figuroptimierung**
 - eine hohe psychische und körperliche Leistungsfähigkeit und kurzer Regenerationszeit im Beruf, Alltag und Sport
 - Menschen im Alter von 18–100 Jahren
 - einen attraktiven Tarif inkl. Hallen- und Freibad

Heidi Matter:

- verfügt über ein breit gefächertes und fachlich hoch stehendes Know-how
- ist dipl. Fitnesstrainerin mit eidg. Fachausweis und 29-jähriger Trainer-Erfahrung
- wird von Ärzten empfohlen
- arbeitet mit der Physio Bödelibad zusammen
- setzt im gesundheitsorientiertem und betreutem Fitness- und Krafttraining neue Massstäbe im Berner Oberland



**Heidi Matter und Team
heissen Sie herzlich willkommen**

Die Trinkhalle für heimelige Winteranlässe

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen.



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen oder einfach eine Party – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen
Tel. 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

- Beheizte Räume – ideal für heimelige Winterfeste
- Beleuchteter Gehweg

TOUCH THE MOUNTAINS
INTERLAKEN 1. Januar 2010

Feuerwerk und Live Acts mitten in Interlaken!
www.touchthemountains.ch

LIVE & GRATIS

LOVEBUGS
1.1.2010, 16.45 Uhr

STRESS
1.1.2010, 18.35 Uhr

19.45 Uhr FEUERWERK
anschliessende After-Party inkl. Abendessen im Restaurant Spycher im Casino Kursaal Interlaken
Unterhaltung mit ChueLee!
Tischreservierungen unter 033 827 61 00

CHUE LEE
1.1.2010, 15.30 Uhr & After-Party

Einmalig und Einzigartig

Presented by: **EICHHOF**, **ORANGINA**, **Winston**

Veranstalter: **interlaken**, **JWE Jungfrau World Events**, **CASINO KURSAAL INTERLAKEN**

Silvester schon etwas vor...? Buchen Sie Ihr Silvester-Package!
www.laengster-silvester-der-schweiz.ch

Herzlichen Dank an:

Medienpartner:

beco Berner Wirtschaft Economy berntoise, Landi JUNGFRAU, jura, p.ö.ner, growa, FRISK, PostAuto, Berner Oberländer, THUNER TAGBLATT TT, CAPITAL FM

Wohncenter von Allmen, Kabelfernsehen Bodeli, mentos, tit-pit

Büdelgemeinden Interlaken, Matten und Unterseen/Gemeinden Bünigen, Ringgenberg und Wilderswil sowie Tourismus Beatberg, Bünigen und Ringgenberg

**LIEBE GÄSTE UND FREUNDE
VOM HOTEL INTERLAKEN**

HIERMIT BEDANKEN WIR UNS BEI IHNEN FÜR IHRE TREUE IM 2009 UND WÜNSCHEN IHNEN VON HERZEN EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR. WIR WÜRDEN UNS FREUEN, SIE AUCH IM NEUEN JAHR ZU UNSEREN GESCHÄTZTEN GÄSTEN ZÄHLEN ZU DÜRFEN.

RUHETAGE RESTAURANT : SONNTAG UND MONTAG BIS ENDE APRIL 2010. DAS RESTAURANT IST AUCH AN RUHETAGEN BIS 10 UHR FÜR KAFFEE/TEE GEÖFFNET.

WINTERPAUSE: DAS RESTAURANT TAVERNE IST VOM 18. JANUAR BIS 22. FEBRUAR 2010 GESCHLOSSEN. DAS HOTEL IST IMMER OFFEN.

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Plisseefachmann
in Brienz

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch

2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Merle-Therapeuten. Informieren Sie sich über die neue Merle-Methode

- Möchten Sie Ihr Behandlungs-Angebot in Ihrer eigenen Gesundheitspraxis erweitern mit der neuen Merle-Methode?
- Oder möchten Sie etwas für Ihr persönliches Wachstum und das Ihrer Familie tun?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen



rufen Sie uns an unter: 033 822 34 01
Ischlag 274, 3814 Gsteigwiler
www.ihr-weg.ch, info@ihr-weg.ch
Merle-Schule & Gesundheitspraxis,
Cordula Jüstel-Feuz

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

BEO-Storen
Sonnenschutz
Wetterschutz

- Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
- Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
- Stoff-Neubezüge • Plissee-Innenbeschattung •
- Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!



**Veranstaltungen Bödeli/Brienz
Januar 2010**

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Februar 2010 bis Dienstag, 12. Januar 2010 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz.tourismus.ch.

*Neue Darstellung des
Veranstaltungskalenders.
Zum Herausnehmen
und Aufbewahren.*

Fr, 1.1.

Touch the Mountains. Grosses Neujahrsfeuerwerk und Openair-Konzert mit Nationalen Künstlern. Ab 14 Uhr Festwirtschaft auf dem Höhweg. 15:30 Uhr, ChueLee, 16:45 Uhr, lovebugs, 18:35 Uhr, Stress. Das Feuerwerk bildet den Schluss um 19:45 Uhr. Danach Afterparty im Rest. Spycher des Casino Kursaal Interlaken. Höhweg, Du Nord-Kreuzung, Interlaken.

Fr, 1.1.

Chäferfescht in der Turnhalle Hofstetten ab 18:30 Uhr Festwirtschaft, Musikalische Darbietungen, Tombola.

Sa, 2.1.

Harder-Potschete, alter Volksbrauch mit Umzug. Als Berggeister verkleidete Jugendliche ziehen in einem Umzug durch das Zentrum, begleitet von Trychlerklubs, der Selve-Musik, Rameli Chlöis und Tambourengruppe. Danach Präsentation der Holzmasken auf dem Marktplatz, Interlaken.

Sa, 2.1.

«Potschete» Fest mit musikalischer Unterhaltung mit Geronimo Band.
Reservation: Tel. 033 822 75 41. Hotel Sonne, Hauptstrasse 34, Matten.

Sa, 2.1.

Konzert mit «Acuarela». 17 Uhr, Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.

Sa, 2.1.

Konzert mit «Dano Paladini Band». 21 Uhr, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken. Eintritt frei.

Sa, 2.1.

Neujahrs-Dinner mit musikalischer Unterhaltung von Umberto.
Reservation: Tel. 033 827 50 50. Hotel Du Nord, Restaurant im Gade, Höhweg 70, Interlaken.

Sa, 2.1.

«Usässete» im Hotel Restaurant Lindenhof, Brienz. Das Motto lautet: Essen und bezahlen, soviel Sie mögen! Ab 18.30 Uhr sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen. Anschliessend verwöhnt Sie das Küchen- und Serviceteam zum letzten Mal. Reservation erforderlich! Tel. 033 952 20 20.

Sa + So,
2. + 3.1.

Silvester-Produktion «Laura und Lotte». Die überaus originelle und witzige Komödie bietet weit mehr als nur einen unterhaltsamen Abend; sie bereichert, beflügelt und befreit. 20:15 Uhr (3.1. 17 Uhr), Stadtkeller Unterseen. Tickets: Dropa Drogerie, Bahnhofstr. 25, Unterseen.

Mo–Fr,
4.1.–13.2.

Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. Mo–Fr, 8–11:30 Uhr, 14–17 Uhr.

Di, 5.1.

Winterwanderung im Freilichtmuseum Ballenberg. Treffpunkt 14 Uhr beim Hotel Brienzburli, Brienz. Anmeldung bis mittags im Hotel Brienzburli oder bei Brienz Tourismus. Fr. 5.– pro Person.

Fr, 8.1.

Autoren machen eine Lesereise. 10 Autoren (Barbara Lukesch, Edgar Belser, Edith Flubacher, Markus Studer, Evelyne Binsack, Kaus Heer, Urs Althaus, Isabel Stadnick, Frank Baumann und Leo Wundergut) machen eine Lesereise durch die Schweiz. Am 8. Januar sind sie alle in Interlaken und lesen aus ihren Büchern. 20 Uhr, VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. Reservation: Tel. 033 828 28 28, Eintritt Fr. 25.–.

Fr, 8.1.

Party mit «DJ Paulito». 21 Uhr, Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.

Fr–So,
8.1.–10.1.

TV-Show «Hopp de Bäse». Diese beliebten TV-Sendungen werden durch das Schweizer Fernsehen SF DRS in Interlaken produziert. Wenn Sie einmal hautnah bei einer Fernsehproduktion dabei sein möchten, ist dies die Gelegenheit! Der Eintritt ist gratis. Tickets: Restaurant Spycher, Casino Kursaal, Tel. 033 827 61 00.

Sa, 9.1.

Secret Clubbing night im Mystery Park. 20 Uhr, mit House-Musik, RnB, HipHop, Reggaeton und Partytunes. Er erwartet Sie eine grossartige Laser- und Feuershow. Zutritt ab 18 Jahren. Mystery Park Areal, Interlaken. Eintritt Fr. 15.–.

Täglich
11.1.–31.3.

Cordon Bleu Variationen im Hotel Restaurant Brienzburli, Brienz. Tel. 033 951 35 51.

Mo, 15.1.

Party mit «DJ El Gringo». 21 Uhr, Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.

Di, 16.1.

Regula Imboden mit dem Theaterstück Gully-Marie. Die Geschichte einer Kindsmörderin. Nach dem Buch von Ines Mengis-Imhasly für die Bühne eingerichtet und erzählt. Mit Musik von H.P. Pfammatter. 20:15 Uhr, Schlosskirche. Tickets: Buchhandlung Krebs AG, Höheweg 11, 3800 Interlaken.

Di–Mi,
19.1.–20.1.

8. Int. Alpensymposium. Thema 2010 «Duchbruch – Change, Challenge, Chances». Unternehmen im gesellschaftlichen Spannungsfeld. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhenweg 41, Interlaken.

Fr, 22.1.

Party mit «DJane Lady Roos». 21 Uhr, Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.

Sa, 23.1.

4. Kinderfasnacht. Programm 2010: (provisorisch) 12:30–14 Uhr, Kinderschminken im Restaurant Bären, Interlaken (1. Stock). Ab 13 Uhr, Kinderunterhaltung auf dem Marktplatz. Ab 14 Uhr, Besammlung aller Umzugsteilnehmer. 14:29 Uhr, Umzug durch Interlaken (Hüsi, Hotel Metropole, Höheweg, Zentrum und Stadthausplatz Unterseen).

Sa, 23.1.

Nostalgie-Abend im Restaurant Harder Minerva. Tanzen zu den schönsten Original-Melodien aller Zeiten oder gemütlich bei einem Glas Wein die alten Songs inhalieren. Nostalgie-Abend mit DJ Mr. Evergreen. Essen ab 18:30 Uhr, Musik ab 20:15 Uhr, Hotel Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken.

Sa, 23.1.

Damir Dantes: Frauen sind anders, Männer auch. Warum Männer nicht richtig zuhören? Wieso Frauen zu viel reden? Auf amüsante und spektakuläre Weise erklärt Damir Dantes Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Denk- und Verhaltensmustern. Eine Pantomime-Comedy. 20:15 Uhr, Stadtkeller Unterseen. Tickets: Dropa-Drogerie, Bahnhofstr. 25, 3800 Unterseen.

Sa, 23.1.

Theateraufführung «Menesci». Die Theatergruppe EGW Uetendorf spielt das lustige Theaterstück «Menesci» in sieben Bildern von Johannes Gneist. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei.

Sa, 23.1.

Schlittelrennen auf der Axalp. Anmeldung/Startnummernausgabe ab 18 Uhr beim SAW Gebäude. Start um 19 Uhr. Kategorien: Damen, Herren, Sie+Er, MuKi/VaKi. Weitere Informationen bei Brienz Tourismus.

Di, 26.1.

Vortrag über «Sicherheit im Alltag». Aktuelle Kriminalitätsslage, Formen des Einbruch- resp. Einschleichenstahls, Diebstahl (Trickdiebstahl, Enkeltrick). Sie erhalten Tipps, Anregungen und Hinweise zur Prävention. Referentin: Frau B. Sterchi, Kantonspolizei Interlaken. 19:30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

Mi, 27.1.

Zauberlaterne-Vorstellung. Filmklub für Kinder von der 1.–6. Klasse. Kino Rex, Interlaken, 14 Uhr, Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Hauptstrasse 67, Unterseen, jeweils mittwochs von 9–11 Uhr. Infotel: 033 823 10 69, Kino Rex. Advance bookings: Jugendarbeit Bödeli, Spielmatte 37, Unterseen.

Fr, 29.1.

Party mit «DJ Lokito». 21 Uhr, Las Rocas Latino Bar, Marktplatz, Interlaken. Eintritt frei.

Sa, 30.1.

10. Jungfrau-Cup Eiskunstlaufwettkampf. Kürwettkampf in sämtlichen Leistungsklassen mit rund 50 Eiskunstläufern/innen aus der ganzen Schweiz sowie einigen Gästen aus Russland. Organisation: Eisklaufclub Jungfrau, Interlaken. Weitere Infos unter www.ec-jungfrau.ch und www.skating.ch, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten.

Sa, 30.1.

Vollmond-Apéro am Quai beim Hotel Löwen, Brienz. 19 Uhr bis 20 Uhr. Kostenlos für jedermann-/frau.

So, 31.1.

Vesperkonzert. Duettarien von Heinrich Schütz und J.S. Bach. Mitwirkende: Brigitte Mühlemann, Sopran; Franz Schnyder, Oboe; Ursula Gut, Orgel sowie Kurt Schöntal, Bariton. 16 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Eintritt frei, Kollekte.

Wir tauschen Sofa gegen 13. Monatslohn



a+5 design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

"Mospink" brühl

Gästeprogramm Brienz: Ausführliches Programm erhältlich bei Brienz Tourismus, Hauptstrasse 48, Tel. 033 952 80 80

Gästeprogramm Interlaken: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Tel. 033 826 53 00.

Jeden Dienstag

Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif. Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22 Uhr, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland, Interlaken. Eintritt frei.

Jeden Freitag ab 18.12.

Sternenschlitteln auf dem Niederhorn. Für Schlittelfans organisiert Interlaken Tourismus in Zusammenarbeit mit der Niederhornbahn diese Fahrt zum abendlichen Schlitteln am Niederhorn, oberhalb von Beatenberg. Transfer mit Bus nach Beatenberg, Abfahrt 18:45 Uhr ab Busstation Interlaken West. Anschliessend Gondelbahnfahrt auf das Niederhorn. Fondueplausch im Berg haus Niederhorn und Glühwein im Restaurant Vorsass (Mittelstation). Angebot: «Sternenschlitteln Plus» (inkl. Fondue, 1 Glühwein, Schlittelmiete). Preis: Erwachsene, Fr. 55.– / Kinder 6–16 J. in Begleitung 1 Erw., Fr. 30.–. Angebot: «Sternenschlitteln» (nur Fahrt und Schlittelmiete und unbeschränktes Schlitteln). Preis: Erwachsene, Fr. 40.– / Kinder 6–16 J. in Begleitung 1 Erw., Fr. 20.–. Reservation: bis 15 Uhr bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Tel. 033 826 53 00.

Jeden Freitag

Besuchertag bei der Unterhalts-/Revisionswerkstatt Bahnhof Ost. 14–16, Depot Ballenberg-Dampfbahn, Bahnhof Interlaken Ost.

Täglich

Schokolade-Show. 17 Et 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Auskunft, Tel. 033 822 94 41.

Täglich

Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: Sonntag–Donnerstag, 12–2 Uhr. Freitag–Samstag, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.

Jeden Samstag + Sonntag

Lama Trekking. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch

Jeden 1. Montag im Monat

Jass- und Spielnachmittag für jedermann/frau im Pfarreisaal unter der katholischen Kirche Interlaken. Von 14–17 Uhr.

Jeden Mittwoch

Schachkurs im Hotel Sternen, Brienz, für jedermann/frau. Ab 19 Uhr.

Täglich

Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG, Brienz. Di, Do, Fr, Sa, 13:30–17 Uhr, Mo, Mi, So geschlossen.



Hast Du Freude am volkstümlichen Gesang?



Wir sind ein gemischtes Jodlerchörli. Singen Jodellieder und Jutze.

Die Frauen singen die Sopran- und Altstimme. Die Männer singen die Tenor- und Basstimme.

Wir proben jeweils am Donnerstagabend um 20.15 Uhr im Singzimmer (Hort) des Sekundarschulhaus Interlaken.

Komm doch einmal zum Schnuppern!

Auskunft erteilen gerne:

Walter Lüthi, Interlaken
Tel. 033 822 63 19

oder

Ruth Eggli, Unterseen
Tel. 033 822 50 41

*Singe, wem Gesang gegeben,
wer singt, kommt leichter durch
das Leben: ein Lied beschwingt
und lindert Schmerzen doch
wenn du singst, sing mit dem Herzen.*

Walter Steiner



Belvédère

STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch



Portwein Dîner, Freitag, 22. Januar 2010

Ein Genuss, der nicht in Vergessenheit geraten darf. Vom Aperitif bis hin zum Dessert geniessen Sie kullische Gerichte in Vermählung mit Portweinen der besonderen Art. Das Menü mit den passenden Portweinen zum Preis von CHF 199.00 pro Person, reservieren Sie noch heute Ihren Tisch für dieses einzigartige Erlebnis.

Winterliche Köstlichkeiten

Geniessen Sie bei uns im Januar einheimische und exotische Winterköstlichkeiten. Von kleinen, feinen Gerichten bis zum immer beliebten Chateaubriand finden Sie alles auf unserer Karte. Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie bezaubernde Momente im Restaurant Belvédère.

Whisky Bar «Belvédère»

Gemütliche Stunden, ein Treffen mit Freunden oder einfach so. Die öffentliche Belvédère Whisky Bar bieten allen ein schönes Ambiente. Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Flaschenweinen im Offenausschank, lassen Sie sich beraten für ein Mixgetränk oder tauchen Sie ein in die Wissenschaft des Whiskies.

Frühstücksbuffet im Belvédère

Auf Voranmeldung begrüssen wir auch Gäste, die nicht bei uns im Hotel wohnen zu unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet – lassen Sie sich verwöhnen oder überraschen Sie Ihren Partner mit einer wunderbaren Idee zum Beispiel an einem Sonntag Morgen zum Frühstück im Belvédère.
Preis: CHF 28.00 (Montag bis Samstag) CHF 38.00 (Sonntag)

Wellness Abonnemente

Gönnen Sie sich und Ihrem Körper ein bisschen Entspannung. Mit unseren Wellness Abonnements können Sie sich verwöhnen lassen – bitte erkundigen Sie sich nach den verschiedenen Möglichkeiten. Kommen Sie doch zu einem Schnuppereintritt ungezwungen vorbei!

Seit über 100 Jahren im Zeichen der Gastfreundschaft – das best ausgezeichnete Hotel-Restaurant am Thunersee – Ihr Belvédère.

Ihre Gastgeber
Markus Schneider & Mitarbeiter

VEREINE

IGS
bödeli

Polysportiver Jahreskurs 2010

Der polysportive Nachwuchsförderungskurs bringt jungen Mädchen und Knaben auf spielerische Art die Welt des Sportes näher. Während einem Jahr können die Kinder mehr als 12 Sportarten kennenlernen. Fachtrainer und professionelle Sportlehrer der verschiedenen Sportvereine begleiten die Kids während dem ganzen Jahr.

Fussball, Eiskunstlauf, Unihockey, Leichtathletik, Handball, Schwimmen, Tennis, Klettern, Squash, Volleyball, Eishockey, Pétanque, Eislauf, Paragliding

Wann: ab 13. Januar 2010 bis 15. Dezember 2010
jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.
Während der Schulzeit gemäss Ferienplan der Gemeinde Interlaken

Wo: Sporthalle Bödelibad (beim Freiluftbad in Unterseen) oder je nach Sportart in der Kletterhalle, Hallenbad, in der Luft, etc.

Wer: Knaben und Mädchen aus der 1.-3. Klasse

Leitung: technische + sportliche Leitung:
Heiner Renfer, Sportlehrer

administrative Leitung:
Nöldy Baumann, Präsident IGS Bödeli

Kosten: Jahresbeitrag Fr. 100.-

Anmeldung, Einschreibung und 1. Training:
Mittwoch, 13. Januar 2010, 16.30 Uhr
In der Sporthalle Bödelibad

Auf viele aktive Kinder freuen sich die Leitung und die Sportvereine.





Zimmerbrunnen



Kunz Tuffstein-Center

Zimmerbrunnen
Hydropflanzen - Gefässe

Kunz Gartenbau

Planung - Neugestaltungen
Geländeanpassungen - Grabarbeiten
Entwässerungen - Steinarbeiten
Pflästerungen / Beläge
Trockenmauerwerke / Natursteine
Dachbegrünungen - Humusierungen
Teiche - Biotope - Schwimmteiche
Pflanzungen - Unterhaltsarbeiten
Umänderungen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr, 9-12 Uhr und 13.30-18 Uhr
Sa, 10-12 Uhr und 13.30-16 Uhr

Tuffstein-Center, Gärtnerei, Gartenbau

Tel. 033 951 12 09 Fax. 033 951 40 09
greendesign-kunz@info.ch
Hauptstrasse 4, **3855 Brienz**



T Es ist immer wieder faszinierend, was alles durch das Formen mit Ton entstehen kann. Unser Ziel ist es, Jung und Alt mit einem reichhaltigen Angebot für die Faszination Töpfern zu begeistern.

H **Herzlich Willkommen sind:**

Frauen, Männer und Kinder
Sei es alleine, mit Freunden, mit den Kindern oder mit der ganzen Familie... bei uns ist fast alles möglich.

U **Unsere Angebote:**

Offene Wärcstatt
Kinder-Nachmittage und Kurse
Eltern-Kind (Elki) Vormittage
Kindergeburtstage
RAKU-Workshops, Brenntage und -nächte
Ferientöpfern (auf Anfrage)
Modellier- und Drehkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

H Haben wir Sie gluschtig gemacht?

Dann freuen wir uns auf gemeinsames Schaffen, Staunen, Ausprobieren...

Gerne senden wir Ihnen unser Wärcstatt und Kursprogramm 2010

Regula Affolter und Therese Mühlethaler
Feldgässli 4, 3812 Wilderswil, Tel.: 033 823 01 55

Tag der offenen Tür
Fr, 15. 1. 2010
14.00 - 19.00

P
H
A
N
T
A
S
I
E



Harder-Potschete Verein Interlaken

Postfach 358
3800 Interlaken

Programm 2. Jänner 2010

ab 13.30 Uhr

Besammlung aller Potschen auf dem Sagiplatz (Marktplatz) zu Interlaken.

Aufnahme der Personalien der Kinderpotscheni (selbstgebastelte Masken aus Naturmaterialien).

Platzkonzerte der teilnehmenden Formationen und Bereitstellung zum Umzug.

Auf der Umzugsstrecke

Feine **Füührwehr-Spatz**, Verkauf von Mäskeli und 2. Jänner Knacker.

Der **Landvogt** verteilt seinen Untertanen das Guetjahrsbrot.

ca. 14.00 Uhr

Abmarsch Umzug: Marktgasse – Stadthausplatz
Räuberecke – Bahnhofstrasse – Höheweg – Grand Hotel Victoria Jungfrau und wieder zurück zum Sagiplatz.

ab 15.00 Uhr

Präsentation der Holzmasken auf dem Sagiplatz zu Interlaken.

Verlosung des Mäskeliwettbewerbs.

Konzerte und Vorstellung der Teilnehmer. Anschliessend Unterhaltung in den Gaststätten, Beizencher der Potschen und der teilnehmenden Formationen.

Gastformationen 2010: Hölloch Hexen aus Winterthur, www.hoelloch-hexen.ch

Riettüfel Triber, Altstätten, SG
www.riettuefeltriber.ch
ab 19.00 Uhr auf dem Marktplatz Interlaken

Auf dem Marktplatz

Heissi Marroni, die beliebte Potsche-Suppe, heissi Würscht, Chäsbrätel, Chässchnitte, Glühwein, Apfelpunsch, Weisswein. **Holzmaskeli und 2. Jänner Knacker.**

Der Harder-Potschete Verein dankt seinen Sponsoren.

Wir freuen uns auf den traditionellen 2. Jänner!

Vorinformation

Verkauf des 2. Jänner Knackers ab 28.12.09 in den Gaststätten und an den Kiosken!

Baby-Rose
Eine Frage des Vertrauens
www.baby-rose.ch

Die ersten Schritte ...
... mit Baby-Rose

Schaukelberger
Thun • Bälliz 26
wohncenter heimberg



Krebsler

Ihr Kinderbuch-Paradies in Interlaken

www.krebsler.ch

BERNETTA WOLLE

Ruth's Wullelade
Postgasse · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 92 70

0 + oder

Kinderzimmer die mitwachsen

GARANT MÖBEL
Swiss

finden Sie bei

Möbel
Braun-Sollberger
Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

für KLEIN und GROSS



Aus kleinen Wünschen werden GROSSE.

Mit dem Raiffeisen-Jugend-Sparkonto lernen Kinder und Jugendliche, ihr Geld einzuteilen und zu sparen. Je früher, je besser. Lassen Sie sich bei uns beraten. Damit die Wünsche Ihrer Kinder bald in Erfüllung gehen.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Jungfrau
3800 Interlaken

Geschäftsstellen in Bönigen, Matten, Unterseen, Wilderswil
www.raiffeisen.ch/jungfrau

RAIFFEISEN


HEIKE GOLDGRUBER



TAIJI & QIGONG

IN DER VILLA UNSPUNNEN IN WILDERSWIL

NEUER KURSBEGINN:
18. JANUAR 2010, JEWEILS MONTAGS

STILLE - ANKOMMEN - BEWEGUNG - FREUDE

Taiji: 17:45-19:15 h Gesamtkursgebühr:
Qigong: 19:30-21:00 h CHF 225,-(10x)

Schnupperstunde & Einstieg jederzeit möglich

Info & Anmeldung

Heike Goldgruber, Oberdorfweg 7
Wilderswil, Tel: 033 822 13 16 / 076 502 30 46
Mail: heike.goldgruber@bluewin.ch



Verkauf und Service

- Haushaltapparate
- Elektrowerkzeuge
- Gastrogeräte
- Industriemaschinen

Elektro Geräte AG

Marktgasse 16 / 3800 Interlaken
Tel. 033 822 85 88 / www.elektrogeraeteag.ch



Solar STROM
Solar HEIZUNG
Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort,
Beratung, Planung, Ausführung

beosolar.ch
Erneuerbare Energie

beosolar.ch
3700 Spiez
Fon 033 654 88 44
Fax 033 654 88 40
info@beosolar.ch



Grosse Auswahl an Dessous!

Betriebsferien: 25. Januar – 8. Februar 2010

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL

Mode für grosse Grössen, 42–60
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

VEREINE

KINDERFASNACHT BÖDELI

Kinderfasnacht 2010

Am 23. Jänner 2010 um 14.23 Uhr
startet dr 4. Umzug dür Interlake!

Motto: uf u drbii

Ab 12.29 Uhr Unterhaltig ufem Marktplatz
Vo 12.29 bis 14.01 Uhr Kinderschminken
im Restaurant Bären, Marktplatz

Besammlig für e Umzug

ab 14.01 Uhr uf em Marktplatz
mit 9 Chinderguggemusige u Guggemusige

Im Anschluss a Umzug geits de uf em Stadthausplatz
Unterseen witer mit emene feine Imbiss u vil Gug-
gumusig. Ca. 16 Uhr Kostümprämierig für teilnäh-
mendi Gruppe u Einzelmaske. Ca.17.17 Uhr Ende.

Gratistransfer Boedelibahn zum Flugplatz ab
17 Uhr.

Ab 17.01 Uhr grosses Gugge Fescht ufem Flugplatz
Interlake im Doppelhangar U 30/31.

Eintritt frei!
Chömet cho luege, es louft öppsi!

Fotos Fasnacht 2009

www.boedelifasnacht.ch
www.boedelirasselbande.ch



Amäldig

- Mir chöme o ad Fasnacht:
Azahl Chind _____
Erw. _____
- Mir chöme als Gruppe:
Azahl Chind _____
Begleiter _____

Sende a:

Caroline Kopp, Wellenacher 21, 3800 Unterseen
Telefon 033 821 22 33
oder
Beatrix Schnyder, Wellenacher 13, 3800 Unterseen
Telefon 033 823 12 59
oder
kifaboedeli@quicknet.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Ihr Bettenfachmann
in Brienz

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

EINBRUCHSCHUTZ

**SICHER
MARTI**



SEIT 1979

Einbruch-Alarmanlagen
TV-Videoüberwachung
Tür-/Fenstersicherungen
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Überwachungsspiegel
Paul Marti AG, 3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24
www.simag.ch

Gönn Dr Öppis!

Massagepraxis

Gesundheitsmassage
Fussreflexzonenmassage
Wirbelsäulenmobilisation
Sportmassage
Schröpfen

Christel Feuz
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10
3800 Matten b. Interlaken
Telefon: 033 821 05 74

www.gönn-dr-öppis.ch

Direkt an der Haltestelle "Mattenstrasse"
des Ortsbus Interlaken

* Aktion gültig bis 28. Februar 2010

10%!
Ausschneiden,
mitbringen,
profitieren!

Bödli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsräumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag	Geschlossen
Di bis Fr	09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken
Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.



THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 30 35
www.thomasrubin-bestattungen.ch

Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

VEREINE



Damir Dantes «Frauen sind anders, Männer auch»

Eine Pantomime-Comedy

Samstag, 23. Januar 2010, 20:15 Uhr

Eintritt:

Fr. 25.–, Kinder/Jugendliche: Fr. 15.–

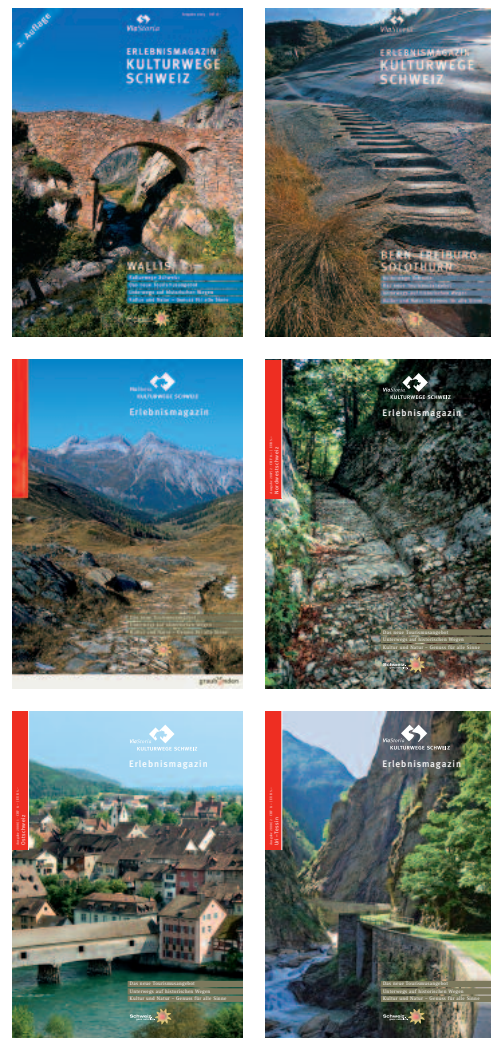
Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf! Genügend Parkplätze sind im Parkhaus Stedtzentrum vorhanden.



Typisch Frau? Typisch Mann? Auf spielerische, amüsante Art bedient sich der Pantomime Damir Dantes gängiger Klischees über das Thema Frau-Mann Beziehung. Wir erkennen uns wieder in alltäglichen Situationen, schmunzeln und werden durch dargestellte Poesie zum Nachdenken angeregt. Des Künstlers Hände sprechen Bände, seine Gesichtsmimik Bücher. Akrobatische Showeinlagen, in denen er Elemente aus Pantomime, Theater und Tanz zeigt, vereinen sich in dieser unterhaltsamen Darbietung. Selten so gelacht, mitgelitten und geliebt.

Vorverkauf ab 14. Januar 2010

Dropa Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Interlaken Ost
Telefon 033 823 80 30



Faszinierende Kulturwege

Ein Netz von zwölf Kulturwegrouen auf historischen Wegen und Strassen erschliesst die Schweizer Kultur- und Naturlandschaft. Wer auf ihnen reist, wird unbeschwerter, genussreiche Tage verbringen und aussergewöhnliche Hotels und Restaurants, regionale Spezialitäten und Sehenswürdigkeiten aller Art kennen lernen. Lassen Sie sich vom Erlebnismagazin verführen und freuen Sie sich darauf, bald auf den Kulturwegen in der Westschweiz zu wandern!

Preis je Fr. 8.–

Herausgeber: ViaStoria, Bern, Weber AG Verlag, 3645 Thun
112 Seiten vierfarbig, A4, deutsch, mit über 100 neuen und einmaligen Landschafts- und Stimmungsaufnahmen, verschiedene Autoren.



Bestellung

Erlebnismagazin «ViaStoria, Kulturwege Schweiz»

- Ex. «Ausgabe Wallis»
- Ex. «Graubünden»
- Ex. «Ostschweiz»
- Ex. «Westschweiz» **NEU**

- Ex. «Bern–Freiburg–Solothurn»
- Ex. «Nordwestschweiz»
- Ex. «Uri–Tessin»

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

zum Preis von je Fr. 8.–, inkl. MWST., exkl. Versandkosten.

Einsenden an: Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, CH-3645 Thun/Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

Kunsthhaus Interlaken



Ausstellung Irritation und Psyche
31. Januar bis 28. Februar 2010

Vernissage
Sonntag, 31. Januar 2010, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Sonntag, 10 bis 12 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Führungen
7., 14., 21. und 28. Februar, je 16.00 Uhr
sowie nach Voranmeldung (Tel. 031 387 55 50)

Finissage
Sonntag, 28. Februar 2010, ab 16.30 Uhr

Veranstaltungen im Januar

Sonntag, 17. Januar, 17.00 Uhr, Brazil

Quarteto Descobartes (Brasilien)

Roney Marczak, Violine | Mateus Gonsales, Klavier
Jorge Luis Silva, Kontrabass | Marcello Casagrande, Perkussion.
Brasilianische Musik von Heitor Villa Lobos, Camargo Guarnieri, Tom Jobim, Ary Barroso, Pixinguinha, und anderen.

Eintritt CHF 25.–

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 550
Tel. 033 822 16 61, www.KunsthhausInterlaken.ch

Mittwoch, 20. Januar, 20.30 Uhr, Jazz

Eric Alexander & Stewy von Wattenwil Trio
Eric Alexander (USA), sax | Stewy von Wattenwil, p
Giorgios Antoniou, bass | Kevin Cesham, drums.

Eintritt CHF 25.–
Mitglieder Jazz-Freunde CHF 20.–

Sonntag, 24. Januar, 17.00 Uhr

Big Band der Musikschule Oberland Ost
Leitung: Sandro Häsler

Eintritt frei – Kollekte



GESUNDHEITSPRAXIS / KINESIOLOGIE

HEIDI STÄHLI

Kurse im Gruppenraum in Ringgenberg

Japanisches Heilströmen für den Hausgebrauch

Bringen Sie, die körpereigenen Energieströme wieder in Harmonie und regen Sie so Ihre Selbstheilungskräfte an.

Erlernen Sie, wie wohltuende Energie aus Ihrer inneren Quelle und durch Ihre Hände fließen kann.

1. Kurs:

Samstag, 6.3. u. 27.3.2010 9.30 - 11.30 Uhr

2. Kurs:

Samstag, 5.6. u. 26.6.2010 9.30 - 11.30 Uhr

Für Infos und Anmeldung:
Tel. 033 821 14 12, 079 775 70 32

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Neu im Programm 2010

„BeO-Schlager-Hits“

Jeweils Samstag, 20.00 bis 22.00 Uhr
Radio BeO bietet ab Januar 2010 allen Schlagerfreunden die besten Schlagerhits an

„BeO-Blues-Roots“

Jeden 3. Montag, 21.00 bis 22.00 Uhr
Die besten Blues-Hits der Musikszene in der neuen Musiksending auf Radio BeO

„BeO-Rockcafé“

Neu von 16.00 bis 19.00 Uhr
Die BeO-Sendung für die Jungen – die Sendung mit den aktuellsten Hits

„Quer dür ds BeO-Land“

Neu jeweils am Samstag von 09.00 bis 10.00 Uhr
Mit dem spannenden BeOLand-Quiz sucht die BeO-Hörerschaft Orte im Sendegebiet von Radio BeO

Das beste Programm auf 96.8 MHz



...mehr als nur Schule

NOSS

Informationsabend

Donnerstag, 21. Januar 2010

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus
Keine Anmeldung erforderlich.

9. und 10. Schuljahr

- als Berufswahlvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handel und KV

- Handelsschule mit Bürofachdiplom
- Hotel- und Tourismushandelsschule
offizieller Partner von *hotelleriesuisse*
- Kaufmännische Berufsbildung E- und B-Profil

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

NOSS Schulzentrum
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 30
www.noss.ch



VEREINE

art7 theater

Glückliche Zeiten

Autor: Alan Ayckbourn

Regie: Sabine Wohlleber

Inhalt: Glückliche Zeiten haben sie alle einmal erlebt: Gerry Stratton, Inhaber einer Bau- und Transportfirma, und seine Frau Laura, zu deren 54. Geburtstag sich die Familie im Restaurant versammelt hat: Sohn Glyn, der Ältere, mit seiner Frau Stephanie, die gerade einen Neuanfang ihrer brüchigen Ehe versuchen: Sohn Adam, der Jüngere, der seine nicht «standesgemässe» Freundin, die Friseurin Maureen, zum ersten Mal der Familie präsentiert. Der Abend endet mit dem Beginn der Geburtstagsfeier – das Wissen um das, was war und was sein wird, verändert den Blick auf die sechs Personen, die alle ihr persönliches Glück suchen, aber nicht erkennen, wenn sie ihm nah sind.

Ort: Schlosskeller Interlaken

Februar - März 2010

Februar: Premiere

11.02./12.02./13.02./19.02./20.02./26.02./27.02.2010

März: 04.03./05.03./06.03./11.03./12.03./

Derniere 13.03.2010

Wann: Jeweils 20 Uhr

Eintrittspreis: CHF 34.–



Vorverkauf

www.beo-tickets.ch

Telefon 0900 38 38 00 (80Rp./Min.)

Mo–Fr 9–12 Uhr/14–19 Uhr

Vorverkaufsstellen

BLS Reisezentrum Bahnhof Interlaken West
Tourismusorganisation Interlaken

Weitere Infos unter www.art-7.ch




Für wahre Käsefreunde – Schweiz pur

Gasthaus Steinbock · CH - 3814 Gsteigwilser / Interlaken · Tel. +41 (0)33 823 30 01 · info@moenchskeller.ch · www.moenchskeller.ch



silken

Der einfach Weg zu seidiger Haut mit silken

- Erfüllen Sie sich Ihren Traum von seidig-weicher, haarloser Haut
- Kein lästiges Rasieren mehr, keine Rötungen und Reizungen
- Markante Verbesserung Ihres Hautbildes

Mit diesem Inserat erhalten Sie CHF 30.- Rabatt bei Ihrer Erstbehandlung.

Rufen Sie uns für Ihren kostenlosen Beratungstermin und Ihre individuelle Offerte gleich an!

silken · Nicole Wegmüller
Aarestrasse 2 · 3800 Unterseen · 033 821 16 55 · www.silken.ch

Immer gut unterwegs mit seidiger Haut



RESTAURANT LAUTERBRUNNEN SCHÜTZEN

NEUJAHRSGRÜSSE AUS LAUTERBRUNNEN

Für einen locker-leichten Start ins 2010 empfehlen wir unseren «HEISSEN STEIN».
Weitere Speiseangebote – auch für grössere Anlässe – präsentieren wir auf www.hotelschuetzen.com.

Wir freuen uns auf Sie im Restaurant Schützen in Lauterbrunnen.
Telefon 033 855 50 50, E-Mail: restaurant@hotelschuetzen.com



IGA. Freude erleben – Freunde treffen.

www.iga-interlaken.ch

Neben News jetzt folgende Themen online:

- Impressionen der 41. Interlakner Gewerbeausstellung 2009
- Der IGA-Film und die Fotos der Jugendarbeit Bödéli



Kurse

Kochen für Männer (Kursleitung Denise Wyss)

Einfach oder raffiniert? In diesem Kurs lernen Sie «unter Männern» sachgerecht in der Küche zu hantieren.

Fünf mal am Freitag, ab 15. Januar 2010, 18–22 Uhr
Schulküche Gemeindehaus Dindlen, Brienz

Kosten: Fr. 110.- (ohne Material!). Die Materialkosten werden am Ende des Kurses direkt mit der Kursleiterin abrechnet.

Anmeldungen bis 5. Januar 2010 erforderlich.

Der zerbrochene Krug

Beste Unterhaltung im Stadttheater Luzern.

Sonntag, 24. Januar 2010, Abfahrt ca. 11.30 Uhr

Vorstellungsbeginn 13.30 Uhr

Kosten: Fr. 130.-

Anmeldungen bis 7. Januar 2010 erforderlich.

Einführung in die Informatik

In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Möglichkeiten, die Ihnen ein Computer bietet. Sie werden vertraut mit Tastatur und Maus und lernen die wichtigsten Anwendungen kennen.

Vier mal am Donnerstag, ab 21. Januar 2010

Bildungszentrum Hofstetten, 19.30–21.30 Uhr

Kosten: Fr. 180.- (inklusive Material)

Diagramme mit Excel

Mit dem Tabellenprogramm können Sie Daten leicht grafisch darstellen und Sachverhalte anschaulich darstellen.

Drei mal am Dienstag, ab 19. Januar 2010

Bildungszentrum Hofstetten, 19.30–21.30 Uhr

Kosten: Fr.135.- (inklusive Material)

ECDL Starter

Sie haben schon Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer, Ihnen fehlt aber ein anerkannter Abschluss. Mit dem ECDL Starter – Ausweis belegen Sie Ihre Fertigkeiten in 4 Bereichen: Word, Excel, Power Point, Internet und e-mail.

Zehn mal am Samstag, ab 13. März 2010

Kosten: Fr. 870.- (inkl. Lehrmittel, Skillscard und Testgebühren)

Anmeldung

ebrb@bluewin.ch

Postfach 8, 3858 Hofstetten



SALZLAMPEN AB FR. 34.-,
Diverse Formen und Grössen,
für eine warme Atmosphäre.

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

www.bamboo-and-art.ch

BAMBOO
& ART
SPIRIT & LIFESTYLE

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost:
einfach@nklicken!



www.bzi-interlaken.ch

bzi
Berufsvorbereitung,
Berufs- und Weiterbildung



Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie geniessen*

Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

**Alle Elektroinstallationen
für Privat und Gewerbe**

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil

VEREINE



Kursprogramm Januar/Februar 2010

Englisch für AnfängerInnen od. EinsteigerInnen	9x	18.01.-22.03.2010	09.00-10.30 Uhr	*Fr. 207.-
Englisch mit guten Vorkenntnissen	10x	12.01.-23.03.2010	13.30-15.00 Uhr	*Fr. 230.-
Englisch für Fortgeschrittene	10x	12.01.-23.03.2010	10.45-12.15 Uhr	*Fr. 230.-
English conversation	10x	12.01.-23.03.2010	09.00-10.30 Uhr	*Fr. 230.-
Italienisch für AnfängerInnen od. EinsteigerInnen	10x	12.01.-30.03.2010	10.45-12.15 Uhr	*Fr. 230.-
Italienisch mit guten Vorkenntnissen	10x	12.01.-30.03.2010	09.00-10.30 Uhr	*Fr. 230.-
PC Grundkenntnisse	5x	27.02.-27.03.2010	08.30-12.00 Uhr	**Fr. 450.-
Digitale Fotobearbeitung	5x	27.02.-27.03.2010	08.30-12.00 Uhr	**Fr. 450.-
Internet: Überblick und Möglichkeiten	4x	15.01.-05.02.2010	15.00-17.00 Uhr	Fr. 250.-
Internet: Anwendungen (Einkaufen, Auskünfte etc)	2x	12.02.-19.02.2010	15.00-17.00 Uhr	Fr. 150.-
Internet: Schutz und Kommunikation	2x	26.02.-05.03.2010	15.00-17.00 Uhr	Fr. 150.-
Jugendliche für SeniorInnen: PC kennen lernen	1x	05.03.2010	14.00-17.00 Uhr	Fr. 30.-
Jugendliche für SeniorInnen: Handy kennen lernen	1x	19.02.2010	14.00-17.00 Uhr	Fr. 30.-
Handy Grundkurs	1x	19.01.2010	09.00-12.00 Uhr	Fr. 50.-
Einstimmen – den Tag zum Klingen bringen	2x	10.02.-17.02.2010	09.30-11.30 Uhr	Fr. 70.-
Ausklingen – den Tag zur Ruhe bringen	1x	24.02.2010	17.00-19.00 Uhr	Fr. 35.-
Herzenswünsche entdecken – Schnuppermorgen	1x	24.02.2010	09.30-11.00 Uhr	Fr. 15.-
Herzenswünsche entdecken – Kurs	3x	03.03.-17.03.2010	09.30-11.30 Uhr	Fr. 105.-
Geistig aktiv im Alter – Fitness für's Gehirn	6x	17.02.-24.03.2010	14.00-16.00 Uhr	Fr. 165.-
Feldenkreis	10x	11.01.-22.03.2010	10.15-11.15 Uhr	Fr. 185.-
Medizinische Trainingstherapie – Schnuppertraining	1x	02.02.2010	13.30-14.30 Uhr	Gratis
Medizinische Trainingstherapie – Kurs Krafttraining	8x	09.02.-30.03.2010	13.30-14.30 Uhr	Fr. 150.-
Pflege- und Schminkkurs	1x	16.02.2010	14.00-17.00 Uhr	Fr. 50.-
Besichtigung BLS Werkstätte	1x	20.01.2010	09.15-11.30 Uhr	Fr. 15.-
Besichtigung swisstopo in Wabern	1x	10.02.2010	09.30-11.30 Uhr	Fr. 15.-

* In Sprachkursen mit weniger als 7 Teilnehmenden, wird ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.- pro Mal und Person erhoben.

** plus Fr. 50.- für Material und Lehrmittel

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das neue Kurs- und Veranstaltungsprogramm 1. Halbjahr 2010
 Senden Sie mir das Programm Sport und Bewegung 2010 (Turnen FitGym, Langlauf, Schneeschuhwanderungen etc.)

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Pro Senectute Berner Oberland, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch

Wir verkaufen
Lebensqualität !



VEREINE



Späck wäg

Für alli Froue u Manne

Viel Umschwung zum Leben



Ref. Nr. 5268

7½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3700 Spiez

CHF 797'000.-

Altergerechtes - Wohnen

Standort



Ref. Nr. 5246

4½ - Zimmer - Wohnungen in 3752 Wimmis

CHF 440'000.-

Herrliche See- und Bergsicht



Ref. Nr. 5259

5½ - Zimmer - Einfamilienhaus in 3704 Krattigen

CHF 698'000.-

Modern wohnen



Ref. Nr. 5147

2½ - 4½ - Zimmer - Wohnungen in 3703 Aeschi bei Spiez

CHF 308'000.-



Bodyforming.

Weil uns die Gesundheit viel wert ist...!



Miteinander geht es besser!



Wir schwitzen, spielen und lachen **jeden Dienstag** von 19.45–21.45 Uhr in der Turnhalle Steindler.

info@tvunterseen.ch
www.tvunterseen.ch

Für weitere Auskünfte:
Xander Kübli, 079 293 85 75

Abonnieren Sie jetzt unseren Immobilien-Newsletter !

Villa Casa AG • Krattigstrasse 2 • 3700 Spiez • Tel. +41 33 655 03 03 • www.villa-casa.ch



Singen Sie gerne Gospel? Singen Sie mit!



Sandy Patton

freut sich zusammen mit den Swiss Mountain Singers das Projekt «Swiss Mountain GOSPEL 2010» in Angriff zu nehmen!

Wir durften mit Sandy Patton schon vier Mal auftreten: Great Gospel 2003 und 2005 sowie Auftritte mit Sandy und Band 2006 und 2008.

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit mitzumachen! Wir starten am Dienstag, 12. Januar 2010, um 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen im Kirchgemeindehaus in Spiez

Auskünfte erteilen:

Dirigent Dominik Breitenbach, Tel. 0788 300 300

Präsident Christoph Hürlimann,
ch.huerlimann@huerlimann-partner.ch

Weitere Informationen finden Sie unter
www.swissmountainsingers.ch



CONTACT INTERLAKEN
JUGEND-, ELTERN- UND SUCHTBERATUNG DES CONTACT NETZ

Beratungen

Wir beraten

- Jugendliche mit persönlichen und/oder suchtmittelbedingten Problemen
- Eltern, die sich Sorgen machen um ihre Kinder, die Suchtmittel konsumieren
- Menschen, die Probleme mit illegalen Drogen haben
- Bezugspersonen von Betroffenen (Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, Lehrpersonen etc.)

Weitere Angebote

- «Off Line!», Behandlungsprogramm bei Kokainkonsum und Kokainabhängigkeit.
- «realize it!», Beratungsprogramm für 15- bis 30-Jährige bei Cannabismissbrauch und Cannabisabhängigkeit.
- «Wohnnetz Interlaken», ambulante Wohnbegleitung zur Förderung der selbständigen Wohnkompetenz
- «drugpinboard.ch» informiert und berät Jugendliche per Mausclick.

Die Beratungen sind kostenlos, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.

Contact Interlaken
Rugenparkstrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 033 823 23 88
contact.interlaken@contactmail.ch
www.contactnetz.ch



Das Team des Contact Interlaken:
Monika Lüdin, dipl. Sozialarbeiterin HFS; Peter Baumann, dipl. Sozialarbeiter HFS, Rosemarie Fritschi-Debrunner, kaufm. Angestellte

Wintergäste an und in unseren Gewässern

Einladung zur Exkursion

Sonntag, 10. Januar 2010

Leitung
Ernst Zbären und Hans Fritschi

Treffpunkt
Schiffsstation Interlaken West, 13.15 Uhr

Ausrüstung
Der Witterung angepasste Kleidung und Schuhe,
evtl. Feldstecher




GEWICHT VERLIEREN-GELD VERDIENEN!
12 Wochen Programm für CHF 79.-,
wöchentliche Körpermessung,
Ernährungsworkshops, Wettbewerb
Start: Montag, 11. Jan. & 1. Feb. 2010
um 09.30 & 19.30 Uhr
Ort: Region Interlaken/Spiez
Infos und Anmeldung:
Bruno Luchs & Anita Jenni, Ernährungscoach
078 757 84 50, b.luchs@atlantis-team.ch



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

JANUAR-LOCH...

... wir helfen stopfen.

**Beim Kauf ab
500 g «Ghackets»:
500 g Spaghetti gratis!**

HOTEL BÄREN WILDERSWIL

- Suure Mocke nach Tessinerart
- Schweinshaxe knusprig gebraten
- zartes Lammencôte 'Engberg'
sowie unsere Mägenwiler-Güggeli us em Ofen

Fritz & Gabi Zurschmiede und das Bären team
Telefon 033 828 31 51
info@baeren.ch, www.baeren.ch

Zahnprothesen und Gebissreparaturen Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.



Die Berner Alpen – ein Höhepunkt in Europas Natur

Ein Diavortrag des Naturfotografen Ernst Zbären
Mittwoch, 20. Januar 2010, 20 Uhr
im Restaurant Stadthaus, Unterseen



Der kleine Kontinent Europa besitzt eine reiche Auswahl verschiedenster Lebensräume. Aber auch unsere Berner Alpen überraschen zwischen der Aare und dem Rotten mit enormen Gegensätzen. Die wasserarmen Hänge der Walliser Felsensteppe, die

heute noch von Gletschern geprägte Hochgebirgsregion und die Moorlandschaften an der Alpen-nordseite dürfen ohne Übertreibung als Höhepunkte in Europas Natur bezeichnet werden.

Eintritt frei



Angebote Saison 09/10

Klassenunterricht (min. 5 Personen, ab ca. 4 Jahren)

Zeit: Montag bis Freitag, 10.00–12.00 Uhr
Sammelplatz: Brunner Sportgeschäft – Übungsgelände oder Skilift Sattellegg

Privatunterricht für Ski, Snowboard und Langlauf, sowie geführte Schneeschuhtouren täglich nach Absprache (spez. Gruppenpreise auf Anfrage)

Gästekirennen (alle Teilnehmer erhalten eine Medaille)

Zeit: jeden Donnerstag, 11.00 Uhr

Fackelabfahrt (min. 10 Personen)

Daten: 30.12.2009
08.01./29.01./05.02./12.02./19.02./26.02.2010
Saisonabschlussfackelabfahrt, 5.3.2010
Besammlng: 18.00 Uhr, Skilift Sattellegg

Einzigartiges Erlebnis: Schneeschuhwanderung im Naturparadies Lombachalp bei Vollmond

Daten: Januar: Samstag, 30.01.2010
Februar: Sonntag, 28.02.2010
März: Dienstag, 30.03.2010
Besammlng: 18.00 Uhr beim Sportgeschäft Brunner

Ein erfahrenes, aufgestelltes und fröhliches Team freut sich auf «Gross und Klein». Verlangen Sie unsere Unterlagen.

Leitung:
Roland Brunner
Telefon 079 208 96 31
roland.ski@bluewin.ch
www.habkern.ch

Café-Restaurant Enzian, Habkern

- Gastronomie an aussichtsreicher Lage
- Mittwochs: Raclette- oder Fondueplausch (Anmeldung erwünscht)
- Freitags: Älplerrösti
- oder einfach zum gemütlichen Treff bis 30 Personen



Schneeschuhe • Skivermietung **BRUNNER-SPORT**
Alpin • Langlauf • Snowboard
Übungslift



Zmörgele à discrétion. Geniessen Sie das reichhaltige Frühstücksbuffet mit knusprig-frischem Brot aus unserer Hausbäckerei. Jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr und für 18 Franken pro Person (Kinder bezahlen 1 Franken je Altersjahr) **Hotel Artos, Alpenstrasse, Interlaken, T 033 828 88 44**

jost Gartenbau + Beratung Gartenunterhalt

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30

Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost

Natel 079 - 311 81 20



Sagenhaft... ISENFLUH SULWALD

Die Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS bringt Sie an den Start des **bekanntesten Schlittelweges im Berner-Oberland**. Ob über die steile und schnelle Bergstrecke oder über den ca. 4.3 km langen Forstweg rasen Sie mit dem Schlitten von Sulwald direkt zurück nach Isenfluh.

Mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis!

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS, 3822 Isenfluh, Tel. 033 855 22 49
lis-lauterbrunnen@bluewin.ch, www.isenfluh.ch

SCHÜTZENGESELLSCHAFT
MATTEN – INTERLAKEN – UNTERSEEN

Lotto-Match

im Hotel Alpina, Matten

Samstag, 09. Januar 2010

15.00 bis 19.00 Uhr und ab 20.00 Uhr

Sonntag, 10. Januar 2010

15.00 Uhr durchgehend bis ca. 22.00 Uhr

Kartenpreis

Nur Fr. 1.- / Pro gekaufte Karte eine Gratiskarte

Schöne Preise

Fleisch, Käse, Bernerplatte, Fruchtkörbe usw.

Freundlich laden ein:

Schützengesellschaft Matten-Interlaken-Unterseen
und Fam. Geringer-Zimmermann

Das Inserat gilt als 1 Gratiskarte im
Wert von Fr. 1.-



Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

für die Zwergkaninchen:

Marianne Grossniklaus, Unterseen
Tel. 079 395 95 33

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Zwergkaninchen

Verschiedene Zwergkaninchen suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in Gruppenhaltung und artgerechte Freilandgehege abgegeben. Die Böcklein sind kastriert.



Kätzin Soraya

- Getigert mit weiss • Ca. 10 Jahre alt
- Kastriert • Sehr ruhig und zutraulich
- Auslaufgewohnt

Soraya ist eine sehr liebe, ruhige Katze. Sie ist eine Einzeltierin, akzeptiert jedoch andere Katzen. Ein neues Zuhause in einem ruhigen Haushalt, ev bei älteren Personen, wäre ideal für sie.



Kätzin Kira

- Getigert mit weiss • Ca. 9 Monate alt • Kastriert
- Noch sehr zurückhaltend • Auslaufgewohnt

Kira ist eine etwas schüchterne und zurückhaltende Katze. Da sie aus einer grossen Katzenpopulation kommt, ist sie sozial zu Artgenossen. Sie möchte in ein neues Zuhause einziehen, wo man ihr die Zeit gibt, um das Vertrauen zum Menschen aufzubauen. Als Zweitkatze wäre sie geeignet.



Verschiedene Kätzchen ab 4 Monaten

Jüngere und ältere Kätzchen suchen ein neues Zuhause. Alle Katzen sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft, je nach Alter auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Die beste Nahrung für Hunde und Katzen



Neu im Sortiment: Tiefgekühltes, bankwürdiges Frischfleisch aus der Schweiz (keine Schlachtabfälle!)

Rind mit Herz: 500-g und 1-kg-Portionen
Huhn, Pferd, Kaninchen: 500-g-Portionen
Grüner Pansen: 2-kg, lose gefroren
Kalbsknochen
Hühner- und Putenhälsle

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung



SCHWEIZERISCHER CLUB
FÜR TSCHECOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE

Auch Tiere kriegen die Grippe

Nicht nur Menschen, sondern auch die Tiere können Grippe bekommen. Vögel und verschiedene Säugetiere, wie Pferde, Seehunde, Wale und Schweine gehören dazu. Die grösste Rolle spielen die Influenza-A-Viren, davon gibt es viele Untertypen.

Jetzt gerade ist der H1N1 Virus aktuell und in aller Munde. Die Grippe H1N1 ist in erster Linie eine Grippe des Menschen. Falls Sie sich vielleicht haben impfen lassen oder es sich überlegen, stellen Sie sich vielleicht nun auch folgende Fragen.

Befällt dieses Virus nun auch meinen Hund oder meine Katze? Können sich die Tiere mit H1N1 anstecken?

Tatsächlich sind weltweit einige Übertragungen vom Menschen auf Heimtiere festgestellt worden. Festgestellt wurden Übertragungen vom Menschen auf Katzen, Frettchen und Truthähne. Auch beim Tier löst H1N1 meist nur eine vorübergehende Krankheit aus; Todesfälle sind sehr selten. Dass sich auch Tiere anstecken können, überrascht nicht. Sie sind ebenso wie Menschen für Grippeviren anfällig.

Heimtiere mit der Grippe H1N1 sind nach heutigem Kenntnisstand Einzelfälle. Die rasante Verbreitung, die Epidemie, spielt sich beim Menschen ab und da braucht es Vorsichtsmassnahmen. Halter/Innen von Heimtieren dagegen müssen keine speziellen Regeln beachten und können normal mit ihrem Tier zusammenleben.

Quelle: Bundesamt für Veterinärwesen

Möchten Sie noch nähere Information finden Sie diese unter www.bvet.ch unter der Rubrik «Gesundheit».

Fachkontakt erhalten Sie unter: info@bvet.admin.ch

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel
078 723 28 24
www.wolfshunde.ch



Im Bild: Unsere Region!

Welchen Ort haben wir besucht?



Zeichnung im Bild:
Ernst Hanke, Ringgenberg, Steindrucker und Maler
Bild: Doris Wyss

So sind Sie dabei

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an:

Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienziInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Dienstag, 12. Januar 2010

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!


2x2 Tickets im Wert von je Fr. 55.- für
«Dinner Cruise 2010». (Schiffahrt mit Essen)

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen

Erika Dähler, Interlaken
Maria Duarte, Interlaken



Auflösung Wettbewerb Dezember


Aline Blatter, Unterseen
Camping Lazy Rancho



**IHRE
TOURING GARAGE
WILDERSWIL**

**WÜNSCHT IHNEN
IM 2010
ALLES GUTE!**





VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

...Kinder bewegen uns...

Kinder(-)fragen: Warum ist der Himmel blau?

Wie gehen wir unterstützend und nicht belehrend auf Kinderfragen ein. (Kurs)

Datum: 11./18. Februar 2010
Zeit: 19.30–22.00 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Kurskosten: Fr. 100.–

Indigo/Kristalkinder

Wenn wir sie verstehen lernen, öffnen sie uns neue Wege. Wir stellen uns auch die Frage, ob ein vermeintliches ADHS-Kind vielleicht ein Indigo Kind ist. (Vortrag)

Datum: 23. Februar 2010
Zeit: 19.30–21.30 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Eintritt: Fr. 20.–

Indigo/Kristalkinder

Wir befassen uns mit dem Umgang mit den Kindern und was sie uns aufzeigen. (Vortrag)

Datum: 2. März 2010
Zeit: 19.30–21.30 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Eintritt: Fr. 20.–

Wie Lesen, Schreiben und Rechnen durch Bewegung und Wahrnehmung beeinflusst werden können/INPP

Möglichkeiten wie ich mein Kind unterstützen kann. (Vortrag)

Datum: 1. März 2010
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Ort: Meiringen, Kirchengemeindehaus, Kirchgasse 19
Eintritt: Fr. 20.–

Farben im Alltag?

Wie kann ich Farben zu Hause, bei der Arbeit oder mit Kindern einsetzen? (Kurs)

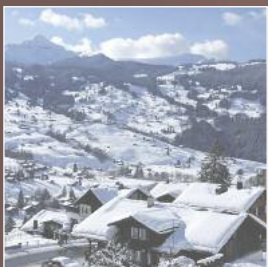
Datum: 17./24./31. März 2010
Zeit: 19.30–21.30 Uhr
Ort: Meiringen, vhs, Kirchgasse 15
Kurskosten: Fr. 135.–

Information, Auskunft und Anmeldung:

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
email info@vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor

BÖDELinfo BRIENZinfo



*Herzlichen
Dank*



WIR WÜNSCHEN IHNEN LIEBE BÖDELER UND BRIENZER
FÜRS 2010 GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG!

DAS BÖDELinfo- UND BRIENZinfo-TEAM



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE!

In unserem individuellen drei-
stündigen Kurs lernen Sie, wie
Sie Ihren Internetauftritt stilvoll
und professionell gestalten
können.

Kurszeiten: Drei individuelle
Schulungsstunden zu vereinba-
ren
während unseren Bürozeiten.

Kursorte: Nach Absprache in unseren
Büros an der Gwattstrasse 125,
Gwatt
oder an der Seestrasse 38, Spiez

Kurskosten: CHF 500.– (exkl. MWST) inkl.
Nachsupport und umfangreiche
Schulungsunterlagen.

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf!

Kontakt: Weber AG
Louise Bamert
Seestrasse 38, 3700 Spiez
Telefon 033 654 15 15

«Jodeln hat für mich etwas Ehrliches»

Das Eidgenössische Jodlerfest Interlaken findet zwar erst 2011 statt, doch die Vorarbeiten für diesen Grossanlass laufen bereits auf Hochtouren. Tourismusfachmann Stefan Ryser leitet den Bereich Marketing und Kommunikation. Er kümmert sich um einen einheitlichen Werbeauftritt und hofft, dass möglichst viele Leute auf dem Bördeli vom Jodel-Fieber angesteckt werden.

Herr Ryser, Volksmusik liegt ja derzeit im Trend. Können Sie mir erklären, weshalb?

Ich bin seit Herbst 2008 Mitglied des Organisationskomitees (OK). Vorher hatte ich nur wenig mit Folklore zu tun. Mittlerweile bin ich «scho chly zunem Jodlerfan mutiert». Diese Gemeinschaft hat etwas Ehrliches, ist nicht auf Klischees und Schein aufgebaut. Die Leute stehen dazu, dass sie das Brauchtum pflegen und sind stolz darauf.

Und wie steht es um Ihre Jodelkünste?

Schlecht. Ein Teil der OK-Mitglieder studiert extra ein Jodellied ein, um es an verschiedenen Anlässen vorzutragen. Bisher bin ich bei diesem Ausschuss nicht dabei. Mal schauen, ob sich das noch ändert...

Sie haben ja noch gut ein Jahr Zeit zum Üben. Wie laufen die Vorarbeiten generell?

Streng und gut. Der OK-Ausschuss, die Kerngruppe sozusagen, trifft sich monatlich zu Sitzungen. Derzeit beschäftigt uns beispielsweise die Sponsoring-Akquise stark. Ursprünglich wollten wir die Suche bis Ende 2009 abschliessen, das Ganze gestaltet sich aber schwieriger als angenommen, was sicher auch auf die wirtschaftliche Lage zurückzuführen ist. Wir spüren das insbesondere bei den Hauptsponsoren, die wir auf nationaler Ebene suchen.



Stefan Ryser, Bern,
Bereichsleiter Marke-
ting/Kommunikation
Eidg. Jodlerfest 2011
Interlaken

Jahrgang: 1980
Zivilstand: ledig

Hobbies:

Ski und Motorrad fahren

Beruflicher Werdegang:

Tourismusfachschule in Sierre, seit 2006 bei der Tourismusorganisation Interlaken TOI (seit 2008 als Leiter Marketing Services, zuvor im Bereich Sales)

Etwas einfacher ist es mit den mittleren und kleinen Partnerschaften auf regionaler und lokaler Stufe.

Bitte beschreiben Sie kurz, was vom 16. bis 19. Juni 2011 auf dem Programm steht.

Den Auftakt macht am Donnerstag der Final der Nachwuchsjodler. Am Freitag und Samstag stehen die Wettvorträge auf dem Programm. Und am Sonntag finden der grosse Festakt mit Fahnenübergabe sowie der Umzug dem Höheweg entlang zwischen Ost- und Westbahnhof statt. Während des ganzen Fests lädt das Jodlerdörfli am Höheweg zum Flanieren und Verweilen ein.

Ist das Jodlerdörfli sozusagen das Herz der Veranstaltung?

Es ist auf jeden Fall das Zentrum mit Festzelten und Verkaufständen sowie dem «Platz der Schweiz», der beim Rondell liegen wird. Es ist für ein Jodlerfest einzigartig, dass alle weiteren Lokalitäten in Fussweg- oder gar Sichtdistanz liegen. Erfahrungsgemäss zirkulieren Jodler wie Publikum sehr gerne, so dass wir von einem rege belebten Zentrum ausgehen. Davon sollen beispielsweise auch die Restaurants profitieren können, indem sie ihren Aussenraum nutzen und Spezialangebote machen. Wir haben die Restaurateure entsprechend informiert und hoffen, dass möglichst viele das Fest mittragen und mitleben.

Wie viele aktive Jodler erwarten Sie?

Insgesamt 10'000 Personen – nebst Jodlern auch Fahnenschwinger und Alphornbläser.

«Interlaken wird – im positiven Sinne – an seine Grenzen stossen.»

Und Zuschauer?

Etwa 200'000, wobei wir eher von Festbummlern als von Zuschauern reden. Das ist eine immense Zahl. Interlaken wird damit – im positiven Sinne – an seine Grenzen stossen. Zum Vergleich: Das letzte Unspunnenfest zählte rund 125'000 Zuschauer.

Woher kommen diese Festbummler?

Grössenteils aus der Schweiz. Wir erhalten aber auch Anfragen ausländischer Touroperators, die allenfalls Pauschalreisen anbieten wollen. Die ganze Kommunikation ist jedoch auf die Schweiz ausgerichtet, erfolgt also in Deutsch und Französisch und nicht in Englisch.

Das OK ist relativ gross und arbeitet mehrheitlich ehrenamtlich. Das ist bestimmt eine enorme Herausforderung angesichts der Grösse des Fests. Ein solches Fest ist ohne ehrenamtliche Basis gar nicht mach- beziehungsweise finanzierbar. Am Jodlerfest selber werden gut 1'000 Helfer im Einsatz

stehen. Es ist aber auch klar, dass das OK manche Aufgaben an professionelle Firmen delegieren musste. Ab einem gewissen Punkt wird es schwierig, wenn Ehrenamtliche die Arbeiten nur abends oder am Wochenende erledigen können.

«Der Anlass ist nur dank Ehrenamtlichen realisierbar.»

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit den neun lokalen Trägervereinen?

Diese Vereine tragen das Jodlerfest sehr stark mit – auch gegen aussen. Wir waren und sind an Unterverbandsfesten präsent, um für unseren Anlass zu werben. Bei diesen Auftritten sind jeweils auch Formationen der Trägervereine dabei. Um die Abstützung zusätzlich zu stärken, wollen wir nun einen regelmässigen Jodlerhöck aufbauen.

Ein Jodler-Newsletter existiert ja bereits...

Ja, «dr jodlerfunk» richtet sich an alle jodelinteressierten Personen. Der Newsletter erscheint alle paar Monate in elektronischer Form. Wer ihn abonniert, erhält ihn jeweils automatisch per e-mail zugestellt. Daneben steht er als Download auf unserer Homepage www.jodlerfestinterlaken.ch bereit.

Sie warben letzten November an der Interlakner Gewerbeausstellung für das Fest und um Helfer. Wie war die Resonanz?

In zweifachem Sinne gut: Zum Einen interessierten sich viele Leute für einen Helfereinsatz, auch wenn



Gemeinsam für ein einzigartiges Fest: Delegierte des Organisationskomitees und der Hauptsponsoren. Bild: zvg

sie sich nicht so lange im Voraus definitiv einschreiben wollten. Zum Andern wurde es positiv aufgenommen, dass wir den Stand mit dem Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest 2010 teilten.

Ebenfalls ein Grossanlass – sind weitere Synergien möglich?

Die OKs sind miteinander im Kontakt und suchen die Zusammenarbeit, wo diese sinnvoll und möglich ist. So beschaffen wir gemeinsam Matratzen für das Massenlager. Die Werbeauftritte erfolgen allerdings getrennt, weil jedes Fest sein eigenes Profil und seine eigenen Sponsoren hat. Im Bereich der Helfersuche wiederum versuchen wir die Kräfte zu bündeln. Wie gesagt, am Ende brauchen wir für das Jodlerfest über 1'000 Helfer. Wir können uns gut vorstellen, dass sich Leute für beide Feste zur Verfügung stellen. Interessierte können sich übrigens über die Homepage einschreiben oder beim OK melden.

Was bedeutet ein Anlass wie das Jodlerfest eigentlich für den Tourismus?

Ein solches Fest hilft einerseits Logiernächte zu generieren, erzielt andererseits eine grosse nationale und internationale Werbewirkung, welche den Grundsatz von «pur Swissness» unterstützt. Wir können Interlaken damit als Schauplatz für gut organisierte, vielfältige Events vor eindrücklicher Naturkulisse positionieren. Für die Tourismusorganisation Interlaken TOI ist dies auch der Grund, weshalb sie von Beginn weg Personal zur Verfügung gestellt hat, um das OK zu unterstützen. Das Jodlerfest genießt bei uns einen hohen Stellenwert. Wir werden es aktiv in die Märkte hinaustragen und im Jahr 2011 unser Hauptaugenmerk auf dieses Fest legen.

»Unser Ziel: ein gemütliches Fest!«

Das Eidgenössische findet alle drei Jahre an einem andern Ort statt. Wie soll den Festbummlern die Austragung auf dem Bödéli in Erinnerung bleiben?

Luzern hatte rund 360'000 Besucher und war damit ein eigentliches Volksfest. Bei uns hingegen soll es



Für einen Werbeauftritt mit Wiedererkennungseffekt: Stefan Ryser kümmert sich unter anderem um die Etikette für den Festwein.

ein Fest für die Jodler sein. Wir propagieren «es gmütlechs Fescht». Das Publikum soll Brauchtum erleben, eingebettet in die perfekte Natur und vor der wunderschönen Jungfrau-Kulisse.

Ihre drei grössten Wünsche im Hinblick auf das Jodlerfest?

1. Top-Wetter, weil die Besucherzahl und die Stimmung wesentlich davon abhängen.
2. Ein ausgeglichenes Budget und dann vor allem eine positive Rechnung, damit wir den Trägervereinen die geleisteten Stunden entschädigen können.
3. Dass sich Interlaken national und international top präsentieren und eine grosse Medienresonanz erreichen kann.

Und welchen Wunsch haben Sie an die lokale Bevölkerung, die mit Jodeln wohl teilweise wenig anfangen kann?

Ich hoffe, dass die Leute dem Fest und den Gästen gegenüber offen sind. Ausserdem bitte ich schon jetzt um Verständnis dafür, dass es an diesem Wochenende in Interlaken etwas lauter wird. Aber ich kann versprechen, dass es schöne «Nebengeräusche» sein werden!

Was bedeutet Ihnen das Bödéli?

Ich arbeite seit dreieinhalb Jahren bei der TOI und das Bödéli ist zu meiner zweiten Heimat geworden!

Interview/Fotos: Sabina Stör Büschlen/zvg

«Brienzzlig»



Kolumne von

Carol Fuchs, Brienzz
carol art&design
info@carol.ch

(Keine) Zeit für gute Vorsätze

Und schon wieder ist's vorbei. Für die einen ging es schnell, für die anderen vielleicht weniger. Einige hatten ein gutes, andere vielleicht ein weniger gutes. Ich spreche von nichts anderem als von DEM JAHR.

Haben Sie Ihre guten Vorsätze für das letzte Jahr auch wirklich durchgezogen? Also ich, ehrlich gesagt habe da jedes Jahr meine liebe Mühe. Der Jahreswechsel ist bei mir immer mit Jubel-Trubel verbunden, bis ich dann im neuen Jahr das erste Mal an meine guten Vorsätze denke, blühen bereits die Schneeglöckchen und die Vögel zwitschern fröhlich von den Bäumen. Warum sollte ich gerade in dieser schönen Frühlingszeit anfangen meine Vorsätze umzusetzen. Ich schiebe dieses Vorhaben dann einfach ein bisschen raus. Aber im Sommer ist irgendwie für mich auch nicht der richtige Zeitpunkt um an meinen Vorsätzen rumzustudieren, denn da geniesse ich doch lieber die langen und warmen Abende beim Grillieren am See. Denn so wichtig sind ja meine Vorsätze auch wieder nicht. Die müssen halt noch ein bisschen warten. Bestimmt kommt die Zeit, wo ich mich meinen mehr oder weniger guten Ideen für das neue Jahr – in dem ich dann bereits mitten drin stecke – widmen kann. Im Herbst habe ich aber auch kaum Zeit um mich um die Vorsätze zu kümmern, denn da habe ich ja noch 2 Wochen Ferien am Meer gebucht und muss mich wegen der Abwesenheit bei der Arbeit noch mächtig ins Zeug legen. Da bleibt ja dann wirklich keine Zeit mehr um gross die Welt und mein Leben zu verbessern.



Wenn es dann zum ersten Mal so richtig kalt und nass und richtig «gruusig» ist, dann will ich mich doch noch kurz hinter meine – nun bereits ein bisschen verschwommenen und schon halb vergessenen – Vorsätze setzen. Aber halt! Wenn es zum ersten Mal so richtig kalt und nass ist – dann ist ja die Brienzzmärt-Woche! In der Märt-Woche ist für mich die Welt sowieso in Ordnung. In dieser Zeit gibt es wohl kaum was zu verbessern. Da bin ich happy, weil ich all meine Freunde sehe und 2 Tage lang Spass und Freude herrscht auf den Strassen von «meinem Brienzz». Dann denke ich, jetzt wird's dann langsam eng mit der Umsetzung von den nun bald 1-jährigen Vorsätzen. Denn in der Vor-Weihnachtszeit hat man ja erfahrungsgemäss auch nicht viel Zeit, um sich noch um persönliche Angelegenheiten zu kümmern. Geschenke, Weihnachtsdekoration und das Organisieren vom herrlichen Festessen für die Weihnachten ist ja nun wohl viel wichtiger als ein paar alte und bereits fast vertrocknete Vorsätze umzusetzen. Bereits stehe ich dann mit meinem Leben und all den nicht vollbrachten guten Vorsätzen in der allerletzten Woche des Jahres. Da sehe ich ein, ich habs nicht geschafft. Aber anstatt lange darüber nachzudenken warum und wieso, überlege ich mir doch lieber ein paar neue Vorsätze. Oder soll ich es lieber gleich bleiben lassen? Nein – also einen guten Vorsatz will ich mir doch wirklich überlegen und dann in der Neujahrsnacht darauf anstossen. Sonst habe ich ja gar keinen Grund mehr um den Jahreswechsel so richtig gebührend zu feiern – und das wäre ja dann wirklich schade!

POLEO 128 | DAS PRÄSENTATIONSFEUER



So elegant und gleichzeitig funktionell kann Feuer heute sein.
Hellgrauer, finnischer Speckstein umrahmt den hohen Feuerraum
mit der fein gewölbten Tür.
Die Steinplatten speichern die Wärme über lange Zeit.

Sonderrabatte auf alle Ausstellungsöfen bis am 30.01.2010

Inter • Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa, 9-12 Uhr